Jahrgang 45 | Mittwoch, den 17. Dezember 2014 | Nummer 51/52

Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott zu uns Menschen kommt und uns nahe sein will. Sich seinen Mitmenschen zuzuwenden und etwas für Bedürftige zu tun, das ist eins der Kernanliegen der Weihnachtsbotschaft.

Wir sind sehr froh, dass es unter uns viele Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich um ihre Mitmenschen kümmern und sich für das Gemeinwesen, in dem wir leben, verantwortlich fühlen.

Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Wort des Dankes für dieses uneigennützige Engagement sagen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr 2015 Gesundheit und Glück.

Stadt Amöneburg	Stadt Homberg	Gemeinde Gemünden
(Michael Richter-Plettenberg)	(Prof. Béla Dören)	(Lothar Bott)

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 8.12. bis 20.12.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Aufschnitt	100 g **0,79 €**	**Kasseler Rolle**	100 g **0,79 €**
Würstchen	100 g **0,69 €**	**Schnitzel**	100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Gekochte Rippchen ..... 100 g **0,79 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

18.12.2014
ab 9:00 Uhr Frühstück
Homberger Hausfrauenverein
Café Wolf

20.12.2014
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

20.12.2014
Weihnachtsfeier
TSG Deckenbach

21.12.2014
Adventsglühen
Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

26.12.2014
Altbierabend
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

28.12.2014
Jahresabschluss
VdK Deckenbach

29.12.2014
Jahresabschlusswanderung
Eintracht Fan-Club Deckenbach

30.12.2014
ab 16:30 Uhr Wanderung ab Kappellchen
ab 17:30 Uhr Abschlussessen im Marktbrunnen
Homberger Hausfrauenverein
Bitte bis zum 13.12.2014 bei Frau Wagner melden: Telefon 7638

30.12.2014
15:00 Uhr Silvesterwürfeln
KSG Maulbach
Sportheim Maulbach

31.12.2014
Silvesterwürfeln
VdK und Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

04.01.2015
09:30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl
Ev. Kirchengemeinde Homberg

06.01.2015
14:30 Uhr 1. Übungsstunde Seniorennachmittag
Stadt Homberg
Familienzentrum

07.01.2015
19:30 Uhr Treffen
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

20.12.,
Jahresabschlussfeier zur Sonnenwende u.a. mit Live-Musik
Brücker Verein, Brücker Mühle, Amöneburg, 19.30 Uhr

27.12.,
Winterwanderung
Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen

27.12.,
Glücksschießen
Schützenverein Rüdigheim, Schützenhaus

28.12.,
Würfelabend
Sportverein und Geflügelverein, Sportheim Rüdigheim

28.12.,
Würfeln
TSV Amöneburg, Sportheim

29.12.,
Würfeln
Kolpingfamilie Amöneburg, Bonifatiushaus Amöneburg

03.01./04.01.,
Die Sternsinger sind unterwegs

Veranstaltungen Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

20.12.2014 Weihnachtsfeier
Schützenhaus Ehringshausen
Schützenverein

20.12.2014 Glühweinfest
Jugendraum Ehringshausen
Jugendgruppe

Einladung

Zum 3.

„etwas anderen“

Weihnachtskonzert

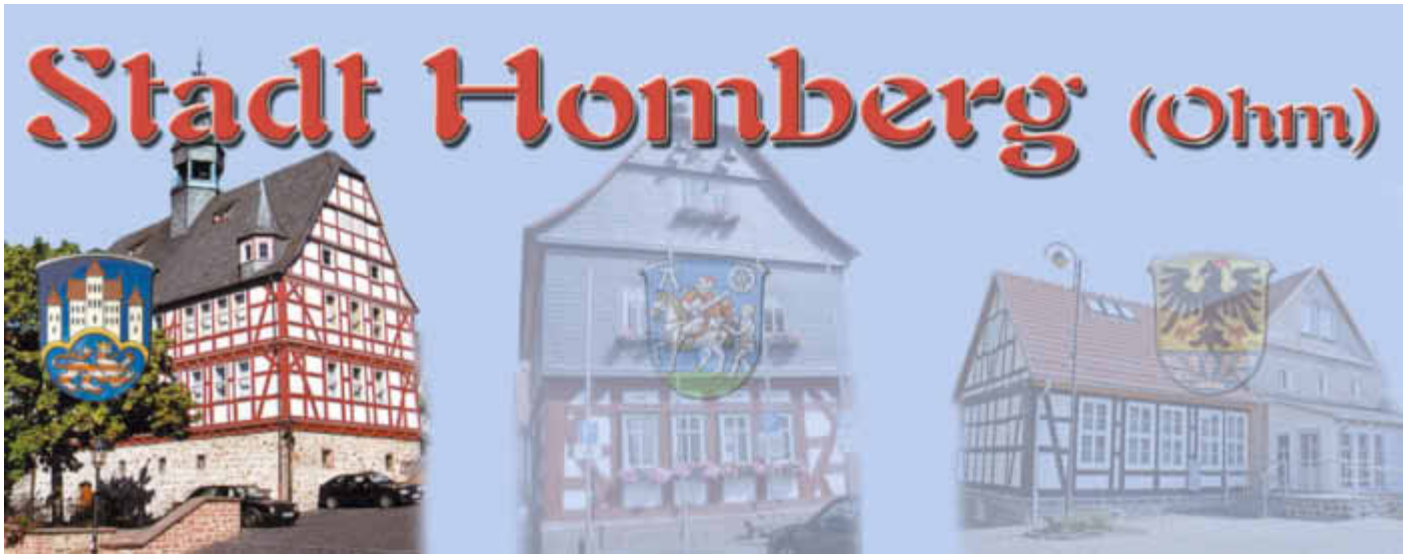
Modernes und Althergebrachtes
von Rockig bis Still
Lieder zum Mitsingen
Akkordeon-, Steirische Harmonika-,
Querflöte- und Gitarrenklänge

Am 4. Advent, 21. Dezember
um 18.30 Uhr

in der evangelischen Kirche Burg-Gemünden

Tanja + Tina Wagner, Jutta+ Christin Stein, Ursula +Maren Kadelka
Denise Herzberger, Stefan Reitz, Malin +Leonie, MGV Burg-Gemünden,
Die Fleischhauers 3Madeln

freuen sich auf euer Kommen!



3. Nieder-Ofleidener Weihnachtsmarkt

veranstaltet durch „Unser Nieder-Ofleiden e.V.“

21.12.2014

- Hof vor dem DGH -

Beginn: 15:30 Uhr

Musikalische Beiträge:
Männergesangverein, Posaunenchor

Weihnachtsbaumverkauf durch
Eckhard Schraub
(Vorbestellung möglich unter Tel: 0170 / 4045753)

Diverse Getränke- & Verkaufsstände

Besuch vom Nikolaus

Tombola

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Freitag, dem 19. Dezember 2014, um 19:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - in der Stadthalle

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 10.12.2014

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2014
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO
   - Drucksache Nr. 138 -
5. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
   - Drucksache Nr. 115a -
6. Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré
   - Drucksache Nr. 22a -
7. Antrag der CDU-Fraktion zur geplanten Einführung einer Biotonne im Vogelsbergkreis
   - Drucksache Nr. 139 -

Nichtöffentlicher Teil:

8. Veräußerung des städtischen Mehrfamilienhauses Ernst-Ludwig-Str. 12
   - Drucksache Nr. 140 -
9. Veräußerung des städtischen Wohn- und Geschäftshauses Marktstr. 23
   - Drucksache Nr. 141 -
10. Veräußerung des städtischen Wohnhauses Marktstr. 31
    - Drucksache Nr. 142 -

Vorankündigungsbeschluss zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2015

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat am 03.12.2014 folgenden Ankündigungsbeschluss gefasst:
Die Stadt Homberg (Ohm) beabsichtigt, ab dem 01.01.2015 den Gebührenmaßstab sowie die Gebührenhöhe für das Einleiten von Schmutz- und Niederschlagswasser umzustellen.

Für das Schmutzwasser wird eine Gebühr von bis zu 3,64 EUR pro cbm Frischwasserbezug und für das Niederschlagswasser eine Gebühr von bis zu 0,43 EUR pro qm versiegelte Grundstücksfläche erhoben. Eine entsprechende Neufassung der Entwässerungssatzung wird von der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich am 19.12.2014 beschlossen und zum 01.01.2015 in Kraft treten.
Homberg (Ohm), 17.12.2014

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Prof. Dören
(Bürgermeister)

Müllabfurtermine

für Monat Januar 2015:

Die Informationsbroschüre 2015 für die Stadt Homberg (Ohm) wird voraussichtlich ab Samstag, den 20.12.2015 über die OZ-Extra zugestellt. Wir teilen Ihnen vorab die Müllabfuhrtermine für den Monat Januar 2015 mit.

Wochentag	Datum	Abfuhrbezirk	
Januar			
Freitag	02.01.2015	Papiertonne	A
Dienstag	06.01.2015	Gelbe Tonne	B + D
Montag	12.01.2015	Hausmüll	1 (alle)
Mittwoch	21.01.2015	Papiertonne	B
Montag	26.01.2015	Hausmüll	1 (alle)
Montag	26.01.2015	Papiertonne	C
Mittwoch	28.01.2015	Gelbe Tonne	A + C
Donnerstag	29.01.2015	Papiertonne	A
Donnerstag	29.01.2015	Gelbe Tonne	B + D

Die Abfuhrbezirke für 2015

Stadtteil	Hausmüll	Papier	Gelbe Tonne
Appenrod	1	B	B
Bleidenrod	1	C	D
Büßfeld	1	C	D
Dannenrod	1	B	B
Neu-Ulrichstein	1	B	B
Deckenbach	1	C	D
Erbenhausen	1	C	B
Gontershausen	1	A	C
Haarhausen	1	A	C
Höingen	1	C	D
Homberg Stadt komplett	1	A	A
Maulbach	1	B	B
Nieder-Ofleiden	1	B	B
Ober-Ofleiden	1	A	C
Schadenbach	1	C	D

Beschlussprotokoll Nr.: 27/2011 - 2016

zur Sitzung am: 13.11.2014

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

SPD-Fraktion:
Fina, Michael
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Kuntz, Gerhard
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen
Zuleger, Holger

CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
Orth, Volker
Pfeil, Henning
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra

FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

FDP:
Diening, Hanns
Michael

fraktionslos:
Stumpf, Jutta

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Nicht anwesend:
Honig, Peter (E)
Köhler, Jochen (E)
Lorenz, Manfred (E)
Reinhardt, Norbert (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die <u>Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2014</u>

Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

2. <u>Bericht aus der Arbeit des Magistrats</u>

Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:

1. Bauvorhaben
2. Kostendeckende Benutzungsgebühren für den Bereich Wasserversorgung
3. Schrottimmobilien
4. Feldwegebauarbeiten in Appenrod, Dannenrod und Maulbach
5. Broschüre des Familienzentrums
6. Neugestaltung des Museumssaals
7. Erstaufnahmeeinrichtungen im Katastrophenfall
8. Unvermutete Prüfungen der Stiftungskasse der Pfarrer August Praetorius-Stiftung und der Stadtkasse durch den Vogelsbergkreis
9. Renaturierungsarbeiten in Deckenbach
10. Digitale Funkgeräte für die Feuerwehr
11. Weiterleitung einer Spende an die Schlosspatrioten
12. Ausstattung der städtischen Wohnungen mit Rauchwarnmeldern
13. Sonnensegel im Freibad
14. Planungsauftrag für die Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan Marburger Straße
15. Stellungnahme der Stadt Homberg (Ohm) zum Antrag der Stadt Amöneburg
16. Ausstattung der 3. Krabbelgruppe in der Friedrichstraße
17. Hausordnung des Jugendzentrums im Familienzentrum
18. Vertrag mit dem Deutschen Institut für Urbanistik
19. Mitgliedschaft in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungs-management (KGSt)
20. Integrationsmaßnahme im Kindergarten Büßfeld

Stadtverordneter Orth fragt zum alten REWE-Markt nach, ob es jemanden gibt, den man heranziehen kann, um das Gelände ordnungsgemäß zu sichern und ob eine Idee vorhanden ist, was mit dem Gelände gemacht werden kann.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass es eine Adresse des Eigentümers gibt. Dieser ist dafür verantwortlich und hat das Recht zu sagen, was er damit machen will. Er muss dann auch sagen, wie er es kurzfristig verwerten will. Der Eigentümer wurde angeschrieben; es wird noch auf eine Antwort gewartet.

3. <u>Anfragen und Mitteilungen</u>

Stadtverordnete Wolf fragt nach dem aktuellen Stand des Lidl-Marktes in der Ohmstraße.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass der Lidl-Markt zur Zeit 700 qm Verkaufsfläche hat. Bis 800 qm ist in dem Gebiet möglich. Es ist kein Antrag gestellt worden von Lidl. 100 qm könnten noch zur Seite erweitert werden. Für eine Erweiterung nach vorne ist der Platz nicht da. Das Gebäude kann man ansonsten nicht benutzen, es kann nicht angeliefert werden. Es gebe auch die Möglichkeit nach hinten in den Hang zu gehen. Das ist aufwändig und dem steht die Genehmigungsfähigkeit vom RP gegenüber.
Stadtverordnete Stumpf fragt an, welche Stellungnahme zur Bauvoranfrage von Herrn Gans bzgl. der Frankfurter Straße seitens der Stadt abgegeben worden ist.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wurde. Dort ist es noch in der Diskussion.
Stadtverordnete Stumpf möchte zur im Antwortschreiben angesprochenen einschlägigen Rechtsprechung die Urteile benannt bekommen, um diese nachzuschauen.

Bürgermeister Prof. Dören sagt dies zu.
Stadtverordnete Eckstein fragt nach dem aktuellen Stand des DGH in Ober-Ofleiden.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass das Angebot der Wasseringenieure mit der Oberen und Unteren Wasserbehörde abgestimmt ist und momentan beauftragt wird.
Stadtverordnete Wolf teilt mit, dass sie heute von einer besorgten Bürgerin angespochen wurde, die sie darüber informiert hat, dass Herr Dr. Rottmann diese Praxisräume verlassen wird und daran interessiert wäre, seine Praxis in das ehemalige Doktorenhaus Luft zu verlegen. Herr Luft wäre damit einverstanden; er wäre auch bereit das Haus zu sanieren. Das ganze würde daran scheitern, dass Herr Dr. Rottmann eine gewisse Anzahl von Patientenparkplätzen zur Verfügung stellen müsste und die Stadt hätte ihm untersagt, die Stadthallenparkplätze als Patientenparkplätze zu nutzen. Stadtverordnete Wolf möchte wissen, ob dies den Tatsachen entspricht.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass ihm der Sachverhalt nicht bekannt ist.

4. Schlussbericht des Revisionsamtes des Vogelsbergkreises zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007
- Drucksache Nr. 131 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Jahresrechnung und die Übergangsbuchhaltung für das Haushaltsjahr 2007 und erteilt dem Magistrat gemäß § 114 HGO Entlastung über die vom Revisionsamt des Vogelsbergkreises mit Bescheid vom 08.09.2014 geprüfte Jahresrechnung der Stadt Homberg (Ohm) sowie die Übergangsbuchhaltung für das Haushaltsjahr 2007.
Der Magistrat wird beauftragt, den Beschluss über die Jahresrechnung und die Übergangsbuchhaltung für das Haushaltsjahr 2007 sowie die Entlastung öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

5. Finanzielle Unterstützung des Nahwärmeprojektes im Stadtteil Gontershausen - Erweiterung Haarhausen
- Drucksache Nr. 57b -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung stellt der Nahwärmegenossenschaft Gontershausen eG die Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 250.000 EUR - vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landrat des Vogelsbergkreises, Kommunale Finanzaufsicht sowie der Einhaltung der EU-beihilferechtlichen Bestimmungen - in Aussicht.
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

6. Stellungnahme der Stadt Homberg (Ohm) zum Antrag der Stadt Amöneburg auf Zielabweichung vom Regionalplan Mittelhessen 2010
- Drucksache Nr. 132 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) stimmt der Stellungnahme zu.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen beschlossen

7. Zielabweichungsverfahren zum Einkaufszentrum Marburger Straße
- Drucksache Nr. 133 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) stimmt dem Antrag zu und beauftragt die Verwaltung, diesen beim Regierungspräsidium einzureichen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 12 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen beschlossen

8. Abrechnung der Bodenbevorratungsvereinbarung für das Baugebiet „Lichtenau“, Homberg, nach Durchführung des Endausbaus durch die HLG
- Drucksache Nr. 134 -

Beschluss:
Die Vorlage wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

9. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 126a -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die anliegende Friedhofsgebührensatzung der Stadt Homberg (Ohm).
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

10. Kommission zur Förderung des Tourismus der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 135 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Stadtverordneten Heinz-Jürgen Stock in die Kommission zur Förderung des Tourismus der Stadt Homberg (Ohm).
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

11. Wahl der Vertreter für den Aktiven- und Förderverein für das Homberger Schloss - Drucksache Nr. 83b -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter in den Vorstand des Aktiven- und Fördervereins Schlosspatrioten Homberg an der Ohm e. V. anstelle von Herrn Reinhold Heller den Stadtverordneten Michael Fina.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

12. Winterdienst der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Neuordnung des Streudienstes auf Gefällstrecken und städtischen Straßen
- Drucksache Nr. 136 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung verweist die Vorschläge der Verwaltung zu Reduzierung des Streudienstes an die Ortsbeiräte.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Nichtöffentlicher Teil:
Herr Dr. Seidel ist bis zum Schluss der Sitzung anwesend.

13. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 34b -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den am 16.10.2014 zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und der DB Netz AG geschlossenen Kaufvertrag, UR Nr. 388/2014 des Notars Gert-Ullrich Herzmann.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

14. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 137 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den am 16.10.2014 zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und Frau Simone Seving und Herrn Frank Reichardt, Ohmstraße 7, 35315 Homberg (Ohm) geschlossenen Kaufvertrag, UR Nr. 386/2014 des Notars Gert-Ullrich Herzmann.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

Schluss der Sitzung: 22:35 Uhr

Nachruf

Wir trauern und nehmen Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Stadtverordneten

Hans Heinrich Ludwig

Der Verstorbene war 1989 bis 2006 Mitglied im Ortsbeirat Deckenbach.
Für sein Engagement im Ortsbeirat und für seine Tätigkeit als Stadtverordneter in den Jahren 1996 bis 2011 erhielt er die Bronzene Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm).
Mit besonderer Umsicht und tiefem Verständnis für die sozialen Belange der Bevölkerung erfüllte er seine Pflicht.
Für sein Engagement und seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung sagen sein Heimatort Deckenbach und die Stadt Homberg (Ohm) herzlichen Dank.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung	Für den Magistrat	Für den Ortsbeirat
der Stadt Homberg (Ohm)	der Stadt Homberg (Ohm)	Deckenbach
Armin Klein	Béla Dören	Marco Becker
(Stadtverordnetenvorsteher)	(Bürgermeister)	(Ortsvorsteher)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Winterpause vom 21.12.2014 bis 08.03.2015 einschließlich. Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung
unter 06633/184-31 oder 240

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Schließung

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) schließt vom
20.12.2014 bis 11.01.2015.
Wir wünschen allen unseren Gästen eine geruhsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung**
  (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern" im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald"

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald" treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

Märchenbrunch „Tischlein deck dich“

Der monatlich stattfindende **Märchenbrunch** des Familienzentrums muss **bis auf Weiteres leider abgesagt** werden. Sollte die Veranstaltung wieder in das Programm des Familienzentrums aufgenommen werden, wird es an dieser Stelle bekannt gegeben.

Am Freitag, 19.12.2014

findet unser

„Weihnachtskrabbeln“ statt.

Es gibt ein paar Leckereien und Getränke für Groß und Klein!

Zeit und Ort wie gewohnt...

von 10.00 bis 12.00Uhr

Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum-Team freut sich auf Euch!

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Menüplan für die 51. Kalenderwoche

Dienstag 16.12.2014
Schweinegeschnetzeltes
mit Paprika-Soße und Spirelli-Nudeln
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mittwoch 17.12.2014
Kohlroulade mit Braten-Soße
mit Kartoffelpüree
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Donnerstag 18.12.2014
Kartoffeltaschen in Champignonrahmsoße (vegetarisch)
mit Kaisergemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Märchenbrunch „Tischlein deck dich“

Der monatlich stattfindende **Märchenbrunch** des Familienzentrums muss **bis auf Weiteres leider abgesagt** werden. Sollte die Veranstaltung wieder in das Programm des Familienzentrums aufgenommen werden, wird es an dieser Stelle bekannt gegeben.

Neu im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Klangschalenmeditation

Beginnen Sie das neue Jahr mit innerer Ruhe und Gelassenheit. Diese Klangschalenmeditation stimmt Sie ein, auf Ihren inneren Frieden.
Samstag den 24.Januar 10 Uhr
Ausgleich 15,- EUR
An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit eine Klangschalenmassage in Homberg auf einem Klangschalenbett zu buchen. Ein einmaliges Erlebnis! Bei der Klangschalenmassage erfahren Sie die Schwingung und Entspannung der Klänge nochmal ganz intensiv in jeder Ihrer Körperzellen. Dies führt Sie zu einer nie gekannten Tiefenentspannung, Erholung für Körper, Seele und Geist!
1 Stunde 40,- EUR
Anmeldung bei Sylka Schäfer Tel. 01703216380 oder E-Mail:sylka-vogelsberg@gmx.de
www.vogelsbergerklang.de

Arbeitskreis Jugenzahnpflege Vogelsbergkreis

Gesunde Zähne sind schön

Liebe Eltern!

Ziel ist es, dass die Milchzähne Ihres Kindes gesund bleiben, denn jedes Kind mit einem gesunden Milchgebiss hat eine bis zu 90%ige Chance auf gesund bleibende Zähne und das ein Leben lang!
Dafür möchte sich der Arbeitskreis Jugendzahnpflege engagieren.
Ihr Kind erfährt mit allen Sinnen, wie lecker (zahn)gesunde und kauaktive Lebensmittel schmecken können.
Eine Aufgabe können wir Ihnen nicht abnehmen, nämlich dass Sie Ihrem Kind jeden Abend alle Zähne von allen Seiten sauber putzen, denn Ihr Kind kann das erst selbst, wenn es flüssig Schreibschrift schreiben kann.
Der Arbeitskreis zeigt Ihnen, wie Sie die Zähne Ihres Kindes pflegen können und beantwortet gerne all Ihre Fragen

- Zur Zahnpflege
- Gesunde, kauaktive Kost
- Trinken aus dem offenen Gefäß
- Schnullerberatung
- Welche Zahnbürste ist die Richtige?

Der Vortrag zum Thema gesunde Zähne und ein gesundes Obstfrühstück findet am
20. Januar 2015 von 10.00 - 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums statt. Bitte mit Voranmeldung! (06633/3959805)
Dazu sind alle Eltern und Kinder von 0 - 3 Jahren herzlich eingeladen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Ablesen der Wasserzähler

Die Stadt Homberg (Ohm) weist darauf hin, dass das diesjährige Ablesen der Wasserzähler seit Montag, den 15. Dezember 2014, für die Verbrauchsabrechnung 2014 durchgeführt wird.
In diesem Zusammenhang bittet die Stadt die Grundstückseigentümer, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 ff der „Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)“ ermöglicht wird.
Sollte der Ableser den Hauseigentümer bzw. dessen Beauftragten nicht antreffen, wird gebeten, die im Briefkasten hinterlassene Aufforderung zur Durchsage der Übermittlung
des Zählerstandes zu benutzen. 06633/ 184-36 oder Mail: kschmitt@homberg.de.
Sollte die Stadt keine Nachricht erhalten, wird der Verbrauch geschätzt und eine Berechnung unter Zugrundelegung der letzten Jahre vorgenommen.
Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass mit Eintritt der kalten Jahreszeit die Gefahr besteht, dass Wasserzähler durch Frosteinwirkung beschädigt oder zerstört werden und durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Abdichten von Fenstern und Türen, ggf. Wasserzähler isolieren) zu schützen sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass Frostschäden an Wasserzählern zu Lasten des Grundstückseigentümers gehen.

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.12.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Leer stehende Fachwerkhäuser zur Vermessung gesucht

Die Technische Hochschule Mittelhessen sucht für eine studentische Vermessungsübung leer stehende Fachwerkhäuser.
Vom 3.-7. August 2015 findet mit Prof. Dipl.-Ing. Zieske eine Exkursion im Pflichtfach Bauaufnahme statt. Innerhalb dieser Woche sollen die Studenten in kleinen Gruppen ein verformungsgetreues Aufmaß von verschiedenen Fachwerkhäusern erstellen. Am besten sollten die Gebäude leer stehen, so dass ein Schnurgerüst über die Woche stehen gelassen werden kann.
Die entstehenden Pläne wie Grundrisse, Querschnitte und Ansichten werden den Eigentümern am Ende der Arbeiten natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt.
Wer ein Fachwerkhaus besitzt und es durch die Studenten kostenfrei vermessen lassen möchte, kann sich gerne im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick, Tel. 06633/18422, E-Mail: abick@homberg.de melden.

Mailverlust durch Serverausfall

Durch einen Ausfall des Mailservers bei der Stadt Homberg (Ohm) sind E-Mails an alle Mailadressen im Zeitraum von Dienstag, 9.12.2014, 9 Uhr bis Mittwoch, 10.12.2014, 10.30 Uhr nicht angekommen. Alle Absender von Mails in diesem Zeitraum werden gebeten, diese nochmals zu senden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 22. Dezember 2014
Frau Lydia Reitz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

zum 91. Geburtstag am 23. Dezember 2014
Frau Marie Engel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Bahnhofstr. 9

zur Goldenen Hochzeit am 26. Dezember 2014
Eheleute Gisela und Wilfried Simon
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Kirchbergstr. 20

zum 80. Geburtstag am 27. Dezember 2014
Frau Hildegard Beutel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Ostring 2

zum 91. Geburtstag am 29. Dezember 2014
Frau Frieda Wiebe
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

zum 80. Geburtstag am 29. Dezember 2014
Herrn Wolfgang Paul Thomas
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burghain 21

zum 80. Geburtstag am 30. Dezember 2014
Frau Margarete Cloos
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Rüddingshäuser Str. 17

zum 80. Geburtstag am 30. Dezember 2014
Frau Isolde Groß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Auf den Großäckern 3

zum 85. Geburtstag am 02. Januar 2015
Herrn Karl Enders
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod, Hauptstr. 30

zum 90. Geburtstag am 04. Januar 2015
Frau Elisabeth Heyne
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Auf den Großäckern 5

zum 85. Geburtstag am 05. Januar 2015
Frau Margot Nicklas
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Welckerstr. 34

zum 92. Geburtstag am 07. Januar 2015
Frau Irmgard Oberle
wohnhaft in Homberg (Ohm)
An der Stadtkirche 10

zum 92. Geburtstag am 07. Januar 2015
Frau Helene Glatthaar
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod, Hauptstr. 34

Homberg (Ohm), den 17. Dezember 2014

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3

www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 17.12.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Donnerstag, 18.12.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Freitag, 19.12.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Samstag, 20.12.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Sonntag, 21.12.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Montag, 22.12.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Dienstag, 23.12.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Mittwoch, 24.12.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Donnerstag, 25.12.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Freitag, 26.12.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Samstag, 27.12.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Sonntag, 28.12.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Montag, 29.12.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Dienstag, 30.12.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Mittwoch, 31.12.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Donnerstag, 01.01.2015
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Diesen Beitrag lesen Sie weiter auf Seite 14.

- Anzeige -

„Winterzeit ist Thermografiezeit“

Seit einem knappen halben Jahr ist die EAM mit einem eigenen Vertrieb am Start und bietet Ökostrom und Erdgas für Privatkunden an. Geschäftsführer Georg von Meibom erläutert im Interview, welche zusätzlichen Angebote es jetzt gibt und welche Vorteile ein Wechsel zur EAM für die Kunden hat.

Herr von Meibom, seit dem 1. Juli beliefern Sie bereits Privatkunden mit Ökostrom und Erdgas. Hat die EAM darüber hinaus weitere Produkte im Angebot?

Georg von Meibom: In den vergangenen Monaten haben wir unser Produktangebot ausgeweitet und bieten auch Heizstrom für unsere Kunden an. Zudem versorgen wir mittlerweile kommunale Einrichtungen der Städte und Gemeinden und auch größere Gewerbekunden mit Ökostrom und Erdgas. Ganz neu ist jetzt unser Thermografieangebot, von dem die Menschen in der Region profitieren können. Denn Winterzeit ist Thermografiezeit. Wer wissen möchte, wo die Wärme in den eigenen vier Wänden verloren geht, dessen Haus nehmen wir gründlich unter die Lupe und entdecken mit unserer Wärmekamera unnötige Wärmeverluste. Schon durch einfache energetische Sanierungen lässt sich anschließend viel Geld sparen. Interessenten können ganz einfach unter der Nummer 0561/9330-9330 anrufen und einen Termin vereinbaren.

Warum sollten die Menschen aus der Region zur EAM wechseln?

v. Meibom: Dafür gibt es viele gute Gründe: Wir haben mit Hochdruck daran gearbeitet, dass wir den Menschen in unserer Region Energie zu fairen Konditionen und Vertragsbedingungen liefern können. Wer heute zur EAM wechselt, kann im Netzgebiet der EnergieNetz Mitte bei einem jährlichen Stromverbrauch von 4.500 Kilowattstunden mehr als 70 Euro gegenüber dem Grundversorgungstarif von E.ON sparen. Im Gasbereich sind es bei einem Jahresverbrauch von 22.000 Kilowattstunden sogar mehr als 140 Euro. Zudem bieten wir weitere, wertvolle Heimvorteile: Als ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen liefern wir ausschließlich Strom aus regenerativen Energien und stehen für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung. Und als erfahrener Energieprofi gestalten wir die Energiewende in unserer Region aktiv mit.

Sie sprachen die E.ON-Kunden an: Sind nicht die Kunden mit dem Verkauf der E.ON Mitte im vergangenen Jahr automatisch EAM-Kunden geworden?

v. Meibom: Viele Menschen denken, dass Sie nach der Rekommunalisierung unseres Unternehmens automatisch Kunde bei der EAM sind. Das stimmt jedoch nicht – ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt nicht automatisch. Wer zur EAM wechseln möchte, muss einmal selbst aktiv werden: Ein Vertrag kann sowohl online unter www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg abgeschlossen werden. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen und einen Vertrag unterschreiben. Wir erledigen den Rest und kümmern uns anschließend um die Klärung aller Formalitäten. Dazu gehört auch die Kündigung beim bisherigen Lieferanten. Im Internet können Interessenten übrigens ganz einfach ihre Postleitzahl in den Tarifrechner eingeben und sich ihren gültigen Strom- und Gaspreis errechnen lassen. Aber selbstverständlich sind wir auch telefonisch für unsere Kunden da. Unter der Nummer 0561/9330-9330 oder auch per E-Mail unter Kundenservice@Meine.EAM.de stehen wir unseren Kunden für Fragen zur Verfügung. Die Mitarbeiter unseres Kundenservice sind montags bis freitags jeweils zwischen 8 und 20 Uhr zu erreichen und helfen, dass der Wechsel zur EAM so unkompliziert wie möglich verläuft.

EAM ENERGIE AUS DER MITTE

WISSEN SIE, WO IHRE WÄRME BLEIBT?

THERMOGRAFIE:
NUR 98 €*
JETZT TERMIN SICHERN!

EAM

* Preis für Nichtkunden: 148,50 €

WINTERZEIT IST THERMOGRAFIEZEIT.

Wir nehmen Ihr Haus gründlich unter die Lupe und entdecken mit unserer Wärmekamera unnötige Wärmeverluste.

Jetzt anmelden und EAM-Heimvorteil nutzen: Tel. 0561 9330-9330

www.EAM.de

ENERGIE AUS DER MITTE

... teilen Sie Ihr Glück mit anderen und danken Sie denen, die diesen Tag für Sie unvergesslich gemacht haben!

Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen!

Schnell und einfach buchen unter:
familienanzeigen.wittich.de
oder über die Annahmestelle in Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein · Telefon: 06643/9627-0
Telefax: 06643/9627-78 · anzeigen@wittich-herbstein.de · www.wittich.de

VERLAG WITTICH

Freitag, 02.01.2015
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760
Samstag, 03.01.2015
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Sonntag, 04.01.2015
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885
Montag, 05.01.2015
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Dienstag, 06.01.2015
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Mittwoch, 07.01.2015
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Dr. med. Christa Uhlich
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 0 66 33 / 6 40 50
Wir machen Urlaub in der Zeit von
Montag, dem 29.12.2014, bis einschl. Donnerstag, dem 01.01.2015.
Vertretung am 29. und 30.12.2014 bis mittags Dr. Ladwig (Homberg), ab 14 Uhr Ärztl. Bereitschaftsdienst Alsfeld, Tel. 116117

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Nikolaus kam zu dem Büßfelder Kindern - Gedichte und Lieder als Dankeschön

Eine große Gruppe zog am Samstagabend mit Igellaternen oder Taschenlampen ausgestattet durch Büßfeld und suchte den Nikolaus. Der Kindergarten hatte Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte dazu eingeladen. Nach dem Umzug setzten sich die Erzieherinnen und Kinder in der Tischtennishalle zusammen und warteten gespannt auf das Erscheinen des Nikolauses.

Nachdem der Nikolaus entdeckt wurde, nahm er in der Runde Platz. Es war ein lieber Nikolaus, der einen langen Stab und einen Geschenksack, aber keine Rute dabei hatte. Nun folgte eine ganze Reihe von Liedern, Gedichten und Fingerspielen die mit den Erzieherinnen angestimmt und mit den Kindern gesungen und vorgetragen wurden. Dies reichte von „Lasst uns froh und munter sein“ bis zum „In der Weihnachtsbäckerei“. Der Nikolaus bedankte sich und verteilte Geschenke aus dem Sack an alle, die dann ausgepackt wurden. Die Freude war riesig und die Kinder bedankten sich mit einem Gedicht was sie im Vorfeld geübt hatten. Die Erzieherinnen überreichten dem erstaunten Nikolaus (Michael Franke) dann noch ein Dankeschönpaket. Für einen geselligen Abschluss der Feier sorgten die Landfrauen und der Tischtennisverein die gemeinsam die Bewirtung übernahmen.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt. **In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:**
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Jugendfeuerwehr Homberg

„Würfelnachmittag“ mit der Jugendfeuerwehr Homberg

Am **Samstag, 27. Dezember 2014** veranstaltet die Jugendfeuerwehr Homberg in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum ersten Mal einen „Würfelnachmittag“ im Feuerwehrstützpunkt, zudem wir alle Homberger Kinder, die Spass daran haben, recht herzlich einladen. Es gibt verschiedene kleine Preise, die wir gemeinsam mit Euch „erwürfeln“ möchten. Bitte denkt daran, hierfür etwas Startgeld mitzubringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Eure Jugendfeuerwehr Homberg

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Die Jahreshauptversammlung 2015 findet am Samstag, den 10.01.2015 im ehemaligen Rathaus, Hindenburgstraße 2 (gegenüber Pizzeria Da Gino) in Ruppertenrod statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung de ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
   1.Vorsitzender
   2. Schriftführerin
   3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Weihnachtsmarkt in Erbenhausen

Am 29.11.2014 wurde in Erbenhausen der 2. Weihnachtsmarkt durch die Freiwillige Feuerwehr sowie dem Landfrauenverein durchgeführt.
Der Weihnachtsmarkt begann mit einem Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus, wo anschließend ein Gottesdienst statt fand. Im Anschluss fand ein gemeinsames Basteln, Plätzchen backen sowie eine Märchenstunde für die „Kleinsten“ Gäste statt. In der Zwischenzeit wurden die „Großen“ Gäste mit leckeren Kuchen und Kaffee versorgt. Vor dem Dorfgemeinschaftshaus wurden aus zwei Weihnachtsbuden selbst hergestellte Sachen wie z.B. Marmelade, Liköre, Strickwaren, Plätzchen usw. verkauft. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war eine Fackelwanderung mit den Kindern sowie Erwachsenen durch das Dorf. Als Überraschung stieß der Weihnachtsmann mit dazu, der die Kinder bis zum Dorfgemeinschaftshaus begleitete. Dort bekam dann jedes Kind ein kleines Geschenk von dem Weihnachtsmann.

Auch in diesem Jahr wurden die frisch geräucherten Forellen sehr gut von den Gästen angenommen. Musikalisch wurde der Tag durch den Kirchenchor Erbenhausen sowie dem Posaunenchor Lehrbach begleitet. Ein wunderschöner 2. Weihnachtsmarkt endete mit einem gemütlichen Glühweinabend. Die Freiwillige Feuerwehr und der Landfrauenverein bedankt sich bei allen Helfern und Gästen für diesen schönen Tag.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner: Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

Wer sucht noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Vielleicht wäre eine Karte zu den Bad Hersfelder Festspielen das Richtige!
Wir fahren am 15.06.2015 nach Bad Hersfeld zu „der zerbrochene Krug“, ein Lustspiel von Heinrich von Kleist. Es zählt zu den großartigsten Komödien der deutschen Literatur. „Ein Dorfrichter soll Recht sprechen über einen zerbrochenen Krug, welcher vermutlich, auf der Flucht zerbrach. Ein Gerichtsrat ist angesagt, um die Kompetenz des Gerichtes zu überprüfen. Dies bringt den Dorfrichter in arge Verlegenheit, ist er doch selbst in die Sache verstrickt und möchte nach Möglichkeit die Wahrheit vertuschen.

Lassen wir uns überraschen!

Fahrt am 15.06.2015 Firma Ebke 18.00 Uhr
Preis: Es sind Karten im Parkett I vorbestellt.
Karten und Busfahrt für Mitglieder 70.—EUR
Nicht-Mitglieder 75.—EUR
Sitzplätze werden nach Anmeldung vergeben.
Die Anmeldung sollte bis 05.01.2015 erfolgt sein, bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13. Je schneller die Anmeldung erfolgt, um so eher können Karten evtl. nachbestellt werden. Kartenbestellung nach dem 05.01.2015 sind evtl. teurer.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schloss-Café

Sonntag, den 21. Dezember, bleibt das Schloss-Café geschlossen.
Ab Sonntag, den 28. Dezember ist das Café wieder jeden Sonntag geöffnet.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr
Mittwoch Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.
Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Ein Wanderjahr geht zu Ende,
nur eine Wanderung steht noch aus.
Der Wanderplan für 2015 wurde im Anschluß an die Adventswanderung in der „Pletsch-Mühle“ besprochen und erstellt. Termine müssen noch mit den Gastronomen abgeklärt werden.
Unsere letzte Wanderung, die traditionelle Weihnachtswanderung findet am Sonntag, den 21.12.2014 statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf.
Auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist das Gasthaus“ Hainmühle“. Das Team der Hainmühle wird uns dort mit Kaffee und Kuchen, auch mit deftigerem Essen Erwarten. Gäste sind willkommen.

„Frisch Auf“

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Mitgliederversammlung am 09. Januar 2015

Einladung

zur Mitgliederversammlung der TTG 1974 Büßfeld e.V. am
Freitag, den 09. Januar 2015, 20.00 Uhr
in der Tischtennishalle der TTG.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzen Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand
6. Bericht der Abteilungen
   a) Tischtennis
   b) Gymnastik
   c) Behindertensport
7. Ehrungen
   a) langjährige Vereinsmitglieder
   b) langjährige Aktive
8. Neuwahlen
   a) Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Adventsglühen auf Weitzel‘s Hof

Nach dem Krippenspielgottesdienst am 21.12.2014 (4. Advent) lädt die Burschen-und Mädchenschaft Deckenbach zu heißen und kalten Getränken und Würstchen auf Weitzel‘s Hof ein.

Auf Euer Kommen freut sich die BuMs-Deckenbach.

Altbierabend

Die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach bietet an Heiligabend ab 22.00h und an den beiden Weihnachtsfeiertagen ab 20.00h das traditionelle Altbier vom Fass an.

Über regen Besuch im K3 würden wir uns sehr freuen.

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Busabfahrtzeit

Eintracht - Hertha BSC
Zum letzten Heimspiel unserer Eintracht am Mittwoch, den 17.12.2014 um 20.00 Uhr gegen Hertha BSC sind die Abfahrtszeit wie folgt:

- Dreihausen 16.30 Uhr
- Deckenbach 16.45 Uhr
- Rüddingshausen 16.50 Uhr
- Odenhausen 17.00 Uhr

Jahresabschlusswanderung

Unsere traditionelle Jahresabschlusswanderung ist am Montag, den 29.12.14.
Abmarsch ist um 11 Uhr an der Kirche und endet im Gasthaus Eißner in Roßberg.
Bitte seid pünktlich!

Bilderabend

Ein Bilderabend von unserer Reise im September ins „Zillertal“ ist am Samstag, den 17.01.2015 um 19 Uhr im Gasthaus Eißner geplant. Jeder der Bilder gemacht hat bitte mitbringen. Hierzu bitten wir bis Samstag, den 10.01.15 um eine telefonische Anmeldung: 06633/7730.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 am Samstag, den 10.01.2015 um 20.00 Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
   a. Vorsitzender
   b. Wehrführer
   c. Jugendwart
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Neuwahlen
8. Ausblick 2015
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden

Sportclub Deckenbach e.V.

Terminänderung!!!

Am Dienstag, den 23.12.2014 findet die letzte Übungsstunde in diesem Jahr statt. Danach wollen wir dann den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

Der Vorstand

TSG Deckenbach

Weihnachtsfeier

Hiermit möchten wir nochmals an unsere Weihnachtsfeier am Samstag, 20.12.2014, erinnern und alle Mitglieder/innen, Freunde und Gönner des Vereins herzlichst einladen.
Die Weihnachtsfeier findet wie jedes Jahr im DGH in Deckenbach statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

Monatsübung im Dezember

Samstag den 27.12.14 19.00 Uhr Schulungsraum
- UVV
- Übungsplan 2015
- Jahresrückblick 2014

Samstag den 17.01.15 19.30 Uhr im DGH
- Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Mitglieder mit Gästen

DER WEHRFÜHRER

KSG Maulbach

Sylvesterwürfeln der KSG Maulbach

Zum Jahresabschluss, veranstaltet die KSG Maulbach 1947 e.V. am Dienstag, den 30. Dezember 2014 ihr schon traditionelles Silvesterwürfeln im Sportheim.
Beginn ist um 15.00 Uhr.

Auf viele eifrige Würfler und einen schönen Nachmittag freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V.

Gesangverein Harmonie Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung 2015

Der Vorstand des GV Harmonie Nieder-Ofleiden lädt hiermit alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.
Die Versammlung findet am Samstag, den 10. Januar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus statt.
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststt. der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Chorleiterin
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Sportverein Victoria Nieder- Ofleiden

Silvesterwürfeln am 28.12.2012

Das traditionelle Silvesterwürfeln findet am Sonntag, den 28.12.2012 ab 15.00 Uhr für die Kinder im Vereinsheim statt. Die Erwachsenen würfeln ab 18.00 Uhr um diverse Leckereien.
Weiterhin gibt es ab 18.00 Uhr wieder 1/2 Hähnchen zum Bestellen oder zum Genießen im Sportheim. Bestellungen bitte bei Christa Heller, Frank Heller oder in die ausgehängte Liste im Sportheim.
Der Sportverein lädt herzlich ein.

Jahreshauptversammlung am 17.01.2015

Hiermit lädt der Sportverein 1921 Viktoria Nieder-Ofleiden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 17.01.2015** ins Vereinsheim ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Wahlen
9. Haushaltsplan
10. Bestätigung des Ältestenrates
11. Ehrungen
12. Geplante Veranstaltungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Silvesterwürfeln in Ober-Ofleiden

Der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Ober-Ofleiden und der Umgebung recht herzlich zum Silvesterwürfeln am Dienstag, dem 30. Dezember 2014 ab 14.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in Ober-Ofleiden ein.
Das Silvesterwürfeln hat im Ohmtal eine lange Tradition, die in den letzten Jahren langsam verloren ging. In Ober-Ofleiden trafen sich früher Alt und Jung regelmäßig um Silvester und würfelten in geselliger Runde um kleine Preise. Gebäck, meist aus Hefeteig, „Neujährche“ oder andere Gebildbrote, jedoch auch kleine Torten waren sehr begehrt. Es wurde aber auch um andere Dinge gewürfelt.
Wir wollen diese alte Tradition wieder neu beleben und freuen uns über jeden Teilnehmer der mitmacht, um diesen alten Brauch zu erhalten.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/ Gontershausen

An alle Sänger !

Hier die nächsten Termine für unsere öffentliche Auftritte:

24. Dez. 2014	Heiligabend singen in der Kirche um 18:30 Uhr
26. Dez. 2014	Singen in der Kirche in Haarhausen um 10:00 Uhr
09. Jan. 2015	Jahresabschluss in der Hainmühle mit einer Tombola

An alle Mitglieder:

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 24. Januar 2015 in der Ohmtalschänke statt.

Der Vorstand !

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Einladung zur Generalversammlung

der TTG Schadenbach am 10.01.2015 um 20 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte des Vorstandes und Aussprache über die Berichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes bzgl. einer Beitragserhöhung und Anträge der Mitglieder, die bis zum 03.01.2015 beim 1. Vorsitzenden eingereicht worden sind
8. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2015
9. Verschiedenes

Der Vorstand der TTG Schadenbach

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Karin Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 19.12.
14.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die Bewohner des Alten- und Pflegeheims Am Wingenhain in der Stadtkirche
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 20.12.
9-13 Uhr Konfirmandennachmittag Gruppe 2 im Gemeindehaus an der Stadtkirche
16.00 Uhr Generalprobe zum Krippenspiel in der Stadtkirche

Sonntag, 21. Dez. **4. Advent**
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor und Krippenspiel in der Stadtkirche

Mittwoch, 24. Dez. **Heilig Abend**
16.00 Uhr 1. Christvesper
18.30 Uhr 2. Christvesper
22.30 Uhr Christmette

1. Christtag,

Donnerstag, 25. Dez
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

2. Christtag

Freitag, 26. Dez.
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst

Sonntag, 28.Dez.
kein Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dez. **Altjahresabend**
19.00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles und namentlicher Fürbitte für die Verstorbenen des Jahres

Donnerstag, 01. Jan.
19.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in der Kirche

Freitag, 2.1.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 04. Jan.
09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus; im Anschluss Gemeindeversammlung zur KV-Wahl!

Einladung zur Gemeindeversammlung

am Sonntag, den 4. Januar 2015

Im Rahmen der Kirchenvorstandswahl hat der Benennungsausschuss Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die gern im künftigen Kirchenvorstand mitarbeiten möchten. In einer Gemeindeversammlung werden die Kandidatinnen und Kandidaten des vorläufigen Wahlvorschlags der Gemeinde vorgestellt.
Die anwesenden stimmberechtigten Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, den vorläufigen Wahlvorschlag mit eigenen Vorschlägen von Kandidaten / Kandidatinnen zu ergänzen. Die Abstimmung über die Aufnahme in den endgültigen Wahlvorschlag erfolgt geheim und mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.
Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde sind herzlich eingeladen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen! Die Gemeindeversammlung zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl findet am Sonntag, den 4. Januar 2015 im Anschluss an den Gottesdienst um 09.30 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
In den Monaten Januar und Februar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt!
Die nächste Probe zum Projektchor „Es ist vollbracht“ mir Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße findet voraussichtlich am Samstag, den 17. Januar 2015 ab 16 Uhr in Kirtorf im Gemeindehaus statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 17. Dezember 2014
19 Uhr 00 in Maulbach: Adventsandacht in der Kirche. Der Maulbacher Hauskreis gestaltet den 3. Teil der Adventsgeschichte „Der Friedensreiter“. Wir wollen gemeinsam die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren.

Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Heiligabend -
15 Uhr Christmette mit Krippenspiel (Kollekte für „Brot für die Welt“)

Freitag, 26. Dezember 2014 - 2. Weihnachtsfeiertag -
10 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Feier des Abendmahls (mit Dekan Dr. Jürgen Sauer; es spielt der Posaunenchor; Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 31. Dezember 2014 - Altjahrsabend -
18 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für alle Getauften, Konfirmierten, Getrauten und Beerdigten des Jahres 2014 (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 11. Januar 2015 - 1. Sonntag nach Epiphanias -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 18. Dezember
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 20. Dezember
09 - 13 Uhr Konfirmandenunterricht in Homberg im Gemeindehaus
10.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel in Schadenbach
16.30 Uhr Generalprobe Krippenspielp in Deckenbach

Sonntag, 21. Dezember

4. Advent
16.00 Uhr Adventsgottesdienst mit Krippenspiel in Deckenbach

Mittwoch, 24. Dezember

Heilig Abend
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Büßfeld
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Schadenbach
18.00 Uhr Christvesper in Deckenbach

Donnerstag, 25. Dezember

1. Christtag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Höingen
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Deckenbach

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR

Wohnwirtschaftliche Immobilienkredite ab 2002:
Bei zwischen 2002 und 2010 geschlossenen Darlehensverträgen können wir kurzgutachtlich untersuchen, ob ein erfolgversprechender Vertragsrücktritt und damit verbundene Zinserstattung und Eindeckung mit aktuell niedrigen Marktzinsen möglich ist.

Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Freitag, 26. Dezember

2. Christtag
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Büßfeld
10.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Schadenbach

Mittwoch, 31. Dezember

Altjahresabend
19.00 Uhr Pfarreigottesdienst zum Jahresschluss in Büßfeld

1. Sonntag nach Epiphanias

11. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Kinderfreizeit der Ev. Jugend im Dekanat - Flyer
Die Ev. Jugend im Dekanat Alsfeld veranstaltet eine Kinderfreizeit in den Sommerferien (25. bis 31. Juli 2015) für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Flyer mit allen Einzelheiten sind im Pfarramt erhältlich und liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 17. Dezember 2014
19 Uhr 00 in Maulbach: Adventsandacht in der Kirche.
Der Maulbacher Hauskreis gestaltet den 3. Teil der Adventsgeschichte „Der Friedensreiter“. Wir wollen gemeinsam die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren.

Sonntag, 21. Dezember 2014 - 4. Sonntag im Advent -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für Familien in Not)

Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Heiligabend -
17 Uhr 30 Christmette mit Krippenspiel (Kollekte für „Brot für die Welt“)

Donnerstag, 25. Dezember 2014 - 1. Weihnachtsfeiertag -
11 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 31. Dezember 2014 - Altjahrsabend -
17 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für alle Getauften, Konfirmierten, Getrauten und Beerdigten des Jahres 2014 (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 4. Januar 2015 - 2. Sonntag nach dem Christfest -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 18. Januar 2015 - 2. Sonntag nach Epiphanias -
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 16.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus!!

Mittwoch, 17.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 18.12.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Freitag, 19.12.
18.00 Uhr Krippenspielprobe in Ermenrod (nach Absprache)

Samstag, 20.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen in der Kirche

Sonntag, 21.12., -4. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Euler
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Euler
Kollekte: bes. Aufgaben, Einzelfallhilfen,

Dienstag, 23.12.
15.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in Ehringshausen

Mittwoch, 24.12., -Heilig Abend -
15.00 Uhr Krippenspiel der KiGo-Kinder in Ehringshausen, KiGo-Team
15.00 Uhr Christvesper mit Predigt in Zeilbach, Pfr. Harsch
16.30 Uhr Christvesper mit Predigt in Rülfenrod, Pfr. Harsch
18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Ermenrod, Pfr. Harsch
22.30 Uhr Christmette mit Predigt in Ehringshausen, Pfr. Harsch; mit dem Friedenslicht aus Bethlehem und dem Weihnachtsprojektchor
Kollekte laut Kollektenplan: eigene Gemeinde
Kollekte: in den Tütchen: Brot für die Welt;

Donnerstag, 25.12., -1. Weihnachtsfeiertag -
10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest in Ermenrod, Präd. Ruppert
11.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest in Zeilbach, Präd. Ruppert
Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 26.12., -2. Weihnachtsfeiertag -
10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 28.12., -1. Sonntag nach dem Christfest -
10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 31.12., -Altjahresabend / Silvester -
17.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 1.1.2015, - Neujahrstag -
11.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 4.1., -2. Sonntag nach dem Christfest -
10.30 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: Suchtkrankenhilfe

Mittwoch, 7.1.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach (nach Absprache)
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung in der Michaeliskirche in Ehringshausen

Sonntag, 11.1., -1. Sonntag nach Epiphanias -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Im Januar 2015 bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 17. Dezember 2014
19 Uhr 00 Adventsandacht in der Kirche.
Der Maulbacher Hauskreis gestaltet den 3. Teil der Adventsgeschichte „Der Friedensreiter“. Wir wollen gemeinsam die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren.

Sonntag, 21. Dezember 2014 - 4. Sonntag im Advent -
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für Familien in Not)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe

Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Heiligabend -
19 Uhr Christmette mit Krippenspiel (Kollekte für „Brot für die Welt“)

Donnerstag, 25. Dezember 2014 - 1. Weihnachtsfeiertag -
9 Uhr 30 Weihnachtsfestgottesdienst mit Abendmahl (Kollekte für die eigene Gemeinde; es spielt der Posaunenchor)

Mittwoch, 31. Dezember 2014 - Altjahrsabend -
19 Uhr Gottesdienst mit Fürbitte für alle Getauften, Konfirmierten, Getrauten und Beerdigten des Jahres 2014 (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Sonntag, 4. Januar 2015 - 2. Sonntag nach dem Christfest -
9 Uhr 30 Gottesdienst zum Jahresbeginn (Kollekte für die Suchtkrankenhilfe)

Sonntag, 11. Januar 2015 - 1. Sonntag nach Epiphanias -
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Hospizarbeit in der EKHN)

Sonntag, 18. Januar 2015 - 2. Sonntag nach Epiphanias -
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 22. Dezember 2014
19 Uhr Jungbläser
20 Uhr Übungsstunde

Donnerstag, 25. Dezember 2014
9 Uhr Einblasen zum Weihnachtsgottesdienst in Maulbach

Freitag, 26. Dezember 2014
9 Uhr 30 Einblasen zum Weihnachtsgottesdienst in Appenrod

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 19. Dezember
KinoKirche Ober-Ofleiden
19.30 Uhr „Zimtstern und Halbmond“
Der Kino-Abend beginnt mit einer thematischen und musikalischen Einführung. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.
Zum Thema des Films:
Eigentlich sind der Schiffskapitän Gottfried und seine Frau Lisbeth aufgeschlossene, liberal denkende Menschen. Bis ihre Tochter Barbara ausgerechnet zu Weihnachten mit ihrem neuen Freund vor der Tür steht: einem Palästinenser, Obwohl der sympathische Kamal sich redlich bemüht, einen guten Eindruck zu machen, werden in den Eheleuten alte Vorurteile wach. „Zimtstern und Halbmond“ erzählt von einer deutsch-palästinensischen Liebe, einer bayerisch-arabischen Familienzusammenführung und einem muslimisch-katholischen Glaubenskrieg. Das daraus entstehende Tohuwabohu endet mit einem weisen Kompromiss des Herzens.
Seien Sie uns herzlich willkommen!

Samstag, 20. Dezember
14.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche in Nieder-Ofleiden

Sonntag, 21. Dezember -4. Advent-
14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Nieder-Ofleiden
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Ober-Ofleiden

Mitwoch, 24. Dezember -Heilig Abend-
16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in Haarhausen
17.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores in Nieder-Ofleiden
18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst unter Mitwirkung des Männergesangvereins in Ober-Ofleiden

Donnerstag, 25. Dezember -1. Weihnachtsfeiertag-
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden unter Mitwirkung des Männergesangvereins
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden unter Mitwirkung des Frauengesangvereins

Freitag, 26. Dezember -2. Weihnachtsfeiertag-
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Mittwoch, 31. Dezember -Sylvester-
18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluß in Ober-Ofleiden unter Mitwirkung der Frauenchöre
Pfarrer Passarge befindet sich vom 27. - einschließlich 30. Dezember nicht im Dienst, Vertretung in dringenden pfarramtlichen Fällen übernimmt Herr Dekan Dr. Sauer, Sie erreichen ihn unter der Telefon-Nr. 06631/705347.

Sonntag, 11. Januar 2015
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit ansch

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 17.12. **Jolanda**
06.30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Donnerstag, 18.12. **Philipp v. Ratzeburgl.**
17.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Samstag, 20.12. **Eido**
11.00 Uhr Kinder- und Jugendbeichte

Sonntag, 21.12. **4. Adventssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 22.12. **Jutta v. Sponheim**
10.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Mittwoch, 24.12. **Heiligabend**
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel
23.00 Uhr Christmette

Donnerstag, 25.12. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26.12. **Hl. Stephanus Fest (2. Weihnachtstag)**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Familiensegnung

Sonntag, 28.12. **Fest der Heiligen Familie**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.12. **Silvester I.**
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 01.01. Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
12.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.01. **2. Sonntag nach Weihnachten**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 06.01. **Erscheinung des Herrn Hochfest**
16.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Goldborn

Mittwoch, 07.01. **Reinhold**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.01. **Taufe des Herrn Fest**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Die Sternsinger kommen!

Am Freitag, dem 02. Januar 2015 und Sonntag, dem 04. Januar 2015 werden die Sternsinger wieder in Homberg und den Ortsteilen unterwegs sein. Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg ziehen sie zu den Häusern.
Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+15“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.
Wenn sie den Besuch der Sternsinger am 02. oder am 04. Januar 2015 wünschen, können sie sich in die dafür vorgesehenen Listen eintragen, die ab Weihnachten in der katholischen Kirche St. Matthias und der evangelischen Stadtkirche ausliegen. Sie können den Besuchswunsch der Sternsinger auch telefonisch über das Pfarrbüro in Homberg (Tel: 06633 347) anmelden.
Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 21.12. **4. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24.12. **Heiligabend**
18.00 Uhr Christmette

Freitag, 26.12. **Hl. Stephanus Fest (2. Weihnachtstag)**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.12. **Fest der Heiligen Familie**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 04.01. **2. Sonntag nach Weihnachten**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 06.01. **Erscheinung des Herrn Hochfest**
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.01. **Taufe des Herrn Fest**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Die Sternsinger kommen!

Am Dreikönigstag, dem **6. Januar**, sind die Sternsinger wieder in **Gemünden** unterwegs. Sie bringen mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+15 den Segen „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in die Häuser und sammeln dabei für Not leidende Kinder in aller Welt.
Wenn sie den Besuch der Sternsinger am 6. Januar 2015 wünschen, können sie sich vorab in die Liste eintragen, die ab Weihnachten in der Kirche in Nieder-Gemünden ausliegt oder den Besuchswunsch der Sternsinger telefonisch über das Pfarrbüro in Homberg (Tel: 06633 347) anmelden.
Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 20.12. **Eido**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.12. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.12. **Hl. Johannes, Apostel und Evangelist Fest**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 03.01. **Herz-Mariä-Samstag**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10.01.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr.
(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter 06631 7765116.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod un Nieder-Gemünden

Mittwoch, 17.12.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 18.12.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 21.12.14 **4. Advent**

Burg-Gemünden
18.30 Uhr das 3. etwas andere Konzert in der Kirche

Mittwoch, 24.12.14 **Heiligabend**

Otterbach
15.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod
16.15 Uhr Gottesdienst m. Krippenspiel

Hainbach
16.30 Uhr Gottesdienst m. Krippenspiel

Burg-Gemünden
17.15 Uhr Gottesdienst m. Krippenspiel

Elpenrod
17.30 Uhr Gottesdienst m. Krippenspiel

Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Gottesdienst m. Krippenspiel

Burg-Gemünden
23.00 Uhr Christmette

Donnerstag, 25.12.14 1. Weihnachtstag

Nieder-Gemünden
18.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, wir teilen das Friedenslicht aus Bethlehem aus, bitte Laternen mitbringen!

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl mitgest. v. „BuNiElOt“, Wir teilen das Friedenslicht aus Bethlehem aus, bitte Laternen mitbringen!

Freitag, 26.12.14 **2. Weihnachtstag**

Nieder-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Elpenrod
10.45 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Mittwoch, 31.12.14 **Silvester**

Burg-Gemünden
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Nieder-Gemünden
19.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Freitag, 02.01.15

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Feierabendgottesdienst

Sonntag, 04.01.15

Burg-Gemünden
16.00 Uhr Neujahrsempfang mit Sekt und Häppchen und Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2015 Im Gemeindehaus in der Wanngasse 9

Mittwoch, 07.01.15

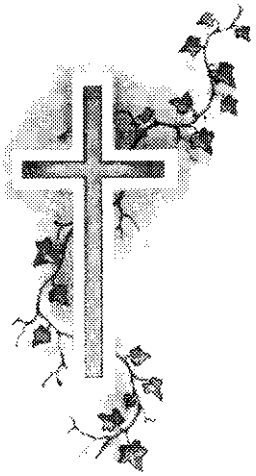
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt an den jeweiligen Bushaltestellen wie folgt ab:
13.45 Uhr Hainbach, Achtung neue Abfahrtszeit!!
13.50 Uhr Elpenrod
13.55 Uhr Nieder-Gemünden, ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückfahrt wird gegen 16.40 Uhr erfolgen.

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!
Mfg, Ev. Pfarramt Burg- und Nieder-Gemünden

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt der **Müllkalender der Stadt Amöneburg** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Zeitungsleser wissen MEHR!



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, unseren Verstorbenen auf seinem letzten Weg geleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Schrag für die würdevolle Trauerrede und die Aussegnung im Haus, dem Bestattungsinstitut Linker, der Praxis Dr. Schnee sowie allen Beteiligten die zur Pflege und Betreuung beigetragen haben.

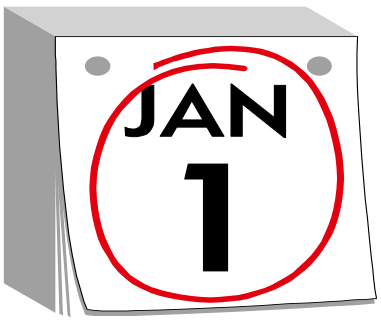
Im Namen aller Angehörigen
Maria Ringsdorf

Homberg, im Dezember 2014

Werner Ringsdorf

* 10.12.1934
† 22.11.2014

Neujahrsblasen



in Erfurtshausen

Musikverein Erfurtshausen begrüßt das neue Jahr mit Musik

13.30 Uhr Ernstbach
13.50 Uhr Rosenstr./Ecke Haarhäuser Str.
14.15 Uhr Ringstraße (Kaspers)
14.40 Uhr Hauptstraße (Am Platz)
15.00 Uhr Hauptstraße/Ecke Steinweg

anschließend
Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 01.01.2015 bestimmt.

(3) Halter von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet

a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,

b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierhalters.

Tierhalter ist diejenige Person, die ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, mithin also die tatsächliche Verfügungsgewalt über ein Tier hat.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2015 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierhaltern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierhalter auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag

a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,

b) ein Tierbestand neu begründet wird oder

c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.

Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Halter von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierhalters die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierhalter nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tiergesundheitsgesetztes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierhalter haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde	
a) Beitrag je Tier	**1,00 €**
b) Kostenanteil je Tier	**1,00 €**
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)	
a) Beitrag je Tier in amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**5,00 €**
in nicht amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**9,00 €**
b) Kostenanteil je Tier	**1,22 €**
3. Schafe	
3.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,30 €**
b) Kostenanteil Tier	**0,35 €**
3.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,62 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,68 €**
4. Schweine	
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)	
a) Beitrag je Tier	**0,24 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,31 €**
4.2 Schweine	
a) Beitrag je Tier	**0,36 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,64 €**
5. Ziegen	
5.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
b) Kostenanteil je Tier	**0,00 €**
5.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**2,73 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,77 €**

6. Bienen je Volk	**ausgesetzt**
7. Geflügel	
a) Beitrag je Bestand	**5,00 €**
b) Beitrag je Tier für	
7.1 Legehennen	
7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren	**0,02 €**
7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren	**0,04 €**
7.2 Masthühner	**0,01 €**
7.3 Puten	**0,09 €**
7.4 Gänse	**0,06 €**
7.5 Enten je Tier	**0,04 €**
7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	**0,15 €**
7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	**0,03 €**
8. Süßwasserfische (Salmoniden)	**ausgesetzt**
9. Gehegewild	
9.1 unter 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
9.2 über 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,50 €**
10. Mindestbeitrag je Bescheid	
für Tierhalter	**5,00 €**
für Viehhändler	**50,00 €**

(2) Für Rinder in amtlich anerkannt BHV1-freien Beständen wird für die Beitragsberechnung ein reduzierter Beitrag zugrunde gelegt;
a) für Bestände, die am Stichtag (01.01.2015) nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 VO zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 vom 20.12.2005 (BGBl. S. 3520) BHV1-frei sind.
b) für reine Mastbetriebe, die ihren Bestand bis zum Stichtag (01.01.2015) geimpft haben und die Impfung in der HIT-Datenbank eingetragen ist.
Auf Anforderung der Tierseuchenkasse ist der Nachweis der BHV1-Freiheit vom Tierhalter zu erbringen. Sofern der Status der BHV1-Freiheit erst nach dem Stichtag erreicht wird, kann der reduzierte Beitrag im Beitragsjahr nicht beansprucht werden.
(3) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.
(4) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2016. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.
(5) Für die Tierarten Ziegen (unter 9 Monate alt), Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern- vollständig abgerechnet.
(6) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 18 Abs. 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 22. Mai 2013 (BGBl. Teil I, Nr. 25, S. 1324) bleiben hiervon unberührt.
(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.
(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierhalters gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.
(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierhalter eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Wiesbaden, den 17.10.2014

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Seniorenbeiratswahl

Für die anstehende Wahl des zweiten Seniorenbeirates der Stadt Amöneburg am **16. März 2015** werden interessierte Seniorinnen und Senioren gesucht, die sich ehrenamtlich für die Interessen und Anliegen der Amöneburger Seniorinnen und Senioren in den verschiedenen Bereichen der Kommunalpolitik einsetzen möchten.
Der Seniorenbeirat wird in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl für die Dauer von 5 Jahren gewählt und besteht aus direkt gewählten Mitgliedern, Mitgliedern der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, Vertretern der Stadtverwaltung sowie Vertretern der hier ansässigen Organisationen der Seniorenbetreuung.
Der Seniorenbeirat ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.
Alle Amöneburger Bürger, die das Wahlrecht haben und am Wahltag, dem 16. März 2015, das 60. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in Amöneburg gemeldet sind, sind nicht nur wahlberechtigt, **sondern auch wählbar**.
Jeder Wahlberechtigte im Sinne der Wahlordnung kann wählbare Personen als Kandidaten vorschlagen. In jedem Wahlvorschlag können ein oder mehrere Bewerber benannt werden.
Dem Wahlvorschlag ist eine Erklärung der Kandidaten (Vordruck ist im Rathaus erhältlich) beizufügen, dass sie mit dem Wahlvorschlag einverstanden sind. Darüber hinaus müssen sie bereit sein, im Falle der Wahl das Mandat zu übernehmen.
Die Wahlvorschläge sind spätestens am **9. Februar 2015 um 16.00 Uhr** schriftlich im Wahlamt, Am Markt 1 (Rathaus) in 35287 Amöneburg, einzureichen.
Die Wahl erfolgt als Briefwahl. Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten bis spätestens 24. Februar 2015 zugestellt.
Wenn Sie mitmachen wollen, die Seniorenarbeit in Amöneburg aktiv zu unterstützen, können Sie sich als Kandidat bewerben oder einen Wahlvorschlag einreichen. Helfen Sie mit, eine aktive Teilnahme der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in Amöneburg zu ermöglichen.
Wir freuen uns über jeden, der kandidieren und mitmachen möchte.
Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Amöneburg. Ansprechpartner sind der Seniorenbeauftragte Burkhard Wachtel (Tel.: 06422/9295-18) und die Wahlleiterin Christina Diehl (Tel.: 06422/9295-28).
Amöneburg, 11.12.2014

Christina Diehl
Wahlleiterin

Jahrespraktikum Fachoberschule

Wir bieten ab Sommer 2015 einen Platz für eine Jahrespraktikantin oder einen Jahrespraktikanten im Rahmen des Besuches der Fachoberschule (FOS) im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis zum 31.12.2014 an den

Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1
35287 Amöneburg

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter Telefon 06422/9295-23 bei Herrn Müglich oder per E-Mail an d.mueglich@amoeneburg.de eingeholt werden.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie für Privatanlieferer und Gewerbliche geöffnet

Annahme von Erdaushub und Bauschutt aus privaten Haushaltungen jeden Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Ein PKW-Anhänger Bauschutt kostet 10,00 €.
Für die gewerbliche Anlieferung gibt es in der bevorstehenden Winterzeit keine festen Öffnungszeiten. Die bisherigen Kunden der ehemaligen Erddeponie erhalten schriftliche Informationen zu den neuen Anlieferungsmöglichkeiten.
Generell werden Anlieferungen außerhalb der Präsenszeit am Freitag nach telefonischer Absprache angenommen.
Die Fa. Erdbau Kais aus Florstadt (Beauftragter der Stadt Amöneburg) ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 06035207462
Fax: 06035207463
Mobil: 01717776744
Email: erdbau.kais@gmx.de

Organspendeausweis

Mit einem Organspendeausweis kann jeder seine Erklärung zur Spende für den Todesfall schriftlich dokumentieren.
Man kann der Spende von Organen und Gewebe uneingeschränkt zustimmen, die Spende beschränken, das heißt bestimmte Organe und Gewebe von der Spende ausschließen oder nur bestimmte Organe und Gewebe spenden, oder einer Spende widersprechen.
Mit dem Organspendeausweis schaffen Sie Klarheit und ersparen Ihren Angehörigen unter Umständen eine große Belastung.
Den Organspendeausweis erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 1 und auf Wunsch auch in den Sprechstunden der einzelnen Stadtteile.

Organspendeausweis
nach § 2 des Transplantationsgesetzes
Name, Vorname
Geburtsdatum
Straße
PLZ, Wohnort
BZgA
Organspende schenkt Leben.
Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 90 40 400.
Erklärung zur Organ- und Gewebespende
Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:
JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
oder JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:
oder JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:
oder NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
oder Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:
Name, Vorname
Telefon
Straße
PLZ, Wohnort
Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise
DATUM
UNTERSCHRIFT

Fundsachen 2014

Aktuelle Fundsache:
Desweiteren wurden folgende Fundgegenstände in diesem Jahr bisher registriert:
Brille, Stadtteil Mardorf
Schlüsselbund, (2 Schlüssel am Ring), Stadtteil Amöneburg
Brille, Bürgerhaus Erfurtshausen (bereits in 2013 gefunden)
Kapuzen-Sweetshirt Marke Puma, Amöneburg
Schlüsselbund, u. a. mit VW- und Renault-Schlüssel, Mardorf
Brille (blau-türkis), Amöneburg
Autoschlüssel (VW), Rüdigheim
Vespa (Motorroller), Feldgemarkung Amöneburg
Tischtennisschläger, Spielplatz Warthügel Rüdigheim
Schlüsselbund mit vier Schlüsseln am Band mit Anhänger
sowie Halogenleuchte und Batterie, Eingang Brücker Wald Amöneburg
Handy, Marke Samsung, vor Museum Amöneburg
Handy, Marke Samsung, Waschbach Amöneburg
Schlüsselmäppchen mit 1 Schlüssel, Verkehrsinsel Rüdigheim
Parkplatz Ritterstraße, Amöneburg
Rucksack „Nike“ mit Inhalt Jacke, Handtuch etc.
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 und 2013 aufbewahrt.
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Betreuungsverein Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Die Sprechstunde im Dezember fällt aus.Die nächste Sprechstunde findetam **27.1.2015** statt.**Bitte melden Sie sich dafür an** unter unserer Telefonnummer 06421 / 166 465 - 0

Defibrillatoren können Leben retten helfen

beim heimtückischen Herzkammerflimmern kommt es auf schnelle Hilfe an.

Vor einigen Jahren hat die Stiftsschule St. Johannes für den eigenen Bedarf einen Defibrillator angeschafft. Die Stadt Amöneburg hatte zu diesem Gerät einen Zuschuss gegeben. Im Gegenzug hatte die Schule das Gerät der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Der Defibrillator befindet sich im **Verwaltungsgebäude der Schule** und kann im Bedarfsfall von Jedermann entnommen und zur Einsatzstelle gebracht werden.
Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg hatte sich das Thema Defibrillator schon länger auf die Agenda gesetzt und sich darum bemüht, dass ein weiterer Standort geschaffen wird. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hatte im Haushalt für das Jahr 2014 die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt. Das Gerät wurde im Sommer 2014 angeschafft und hat seinen Standort im Vorraum der **VR Bank Hessenland im Einkaufszentrum Roßdorf.**

Notfallmappe

Das Hessische Sozialministerium hat in Kooperation mit der Landesseniorenvertretung Hessen e. V. eine Notfallmappe zusammengestellt. Diese Notfallmappe enthält Formulare, auf denen Informationen eingetragen werden können, die in einem Notfall von Bedeutung sein können. Unter anderem finden Sie Formulare zur Vorsorgevollmacht und zum Organspende-Ausweis.
Die Notfallmappe erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 1 und auf Wunsch auch in den Sprechstunden der einzelnen Stadtteile. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung
Amöneburg, 06422/9295-18 bzw. -28.

Anleinen von Hunden

Im Bereich der Stadt Amöneburg gibt es eine Gefahrenabwehrverordnung, die die Anleinpflicht von Hunden innerhalb der geschlossenen Ortschaften regelt.
Darüber hinaus gilt in Hessen die Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO). Die HundeVO bestimmt, dass Hunde so zu halten sind, dass von ihnen keine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren ausgeht. Außerhalb des eingefriedeten Besitztums des Halters dürfen sie nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden.
Aber auch für Hundehalter, die ihre Tiere außerhalb geschlossener Ortschaften ausführen, gilt einiges zu beachten:
Eine generelle Anleinpflicht für Hunde außerhalb geschlossener Ortschaften gibt es zwar nicht, allerdings ist es gemäß § 23 Abs. 8 des Hessischen Jagdgesetzes verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Unbeaufsichtigt ist ein Hund dann, wenn er sich nicht mehr im Einwirkungsbereich seines Halters befindet. Dazu zählt bereits, wenn der Hund trotz Kommando und Zurufen nicht gehorcht.
Wir appellieren deshalb an alle Hundehalter, ihre Tiere dort, wo mit anderen Menschen zu rechnen ist, anzuleinen. Wir weisen darauf hin, dass es bei Missachtung zu einer empfindlichen Geldbuße führen kann.

Verbotenes Gehwegparken wird weiterhin konsequent kontrolliert

Straßen sind vorrangig für den motorisierten Fahrzeugverkehr und Radfahrer da, Gehwege für Fußgänger und Fußgängerinnen. Dies gilt nicht nur in großen Städten, sondern auch auf dem Land!
Leider hat es sich auch in der Stadt Amöneburg mehr und mehr eingebürgert, dass vielfach auf Gehwegen geparkt wird. Dies ist generell nicht zulässig.
Aus diesem Grund werden durch das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg in regelmäßigen Abständen Gehweg-Parker mit entsprechenden Verwarngeldern belegt.

Anhalter-Haltestelle in der Kernstadt

Die Idee
In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2012 wurde beschlossen, ein Mobilitätskonzept für Bürgerinnen und Bürger der Altstadt und der Siedlung zu erstellen, um Menschen mit Mobilitätshindernissen Alltagswege zur Nah- und Grundversorgung leichter zu ermöglichen.
Im Frühjahr 2013 wurde der Beschluss umgesetzt und die Anhalter-Haltestellen wurden eingerichtet.
Prinzip
Die „Anhalter-Haltestelle“ stellt eine Sammelstelle für Personen da, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Senioren, die nicht mobil sind. Die Personen, die an der Haltestelle warten, signalisieren den vorbeifahrenden Personen, dass Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen. In einem kleinen Ort wie Amöneburg sollte es durch die Mithilfe aller Bürger/innen möglich sein, schnell jemanden zu finden, der einen mitnimmt. Dieses Angebot soll eine Hilfe für Senioren sein, leichter von der Altstadt in die Siedlung bzw. von der Siedlung in die Altstadt zu gelangen.
Wo befinden sich die Haltestellen?
Es gibt drei sogenannte „Anhalter-Haltestellen“ in Amöneburg, die sich an folgenden Orten befinden:
· Steinweg Kindergarten
· Steinweg/Kesselgasse
· Marktplatz

Die Stadt Amöneburg möchte mit diesen „Sammelstellen“ lediglich eine Infrastruktur zur Verfügung stellen und vertraut auf das zufällige Zustandekommen von unentgeltlichen Gefälligkeitsfahrten „von Bürgern für Bürger“. Bei etwaigen Schäden im Rahmen der Beförderung haftet die Insassenversicherung bzw. die Kfz-Haftpflichtversicherung

Rentenberatung

Vorankündigung der Termine für das Jahr 2015

Alle 2 Monate findet die Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Otto Koch, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Folgende Rentenberatungstermine finden im Jahr 2015 statt:

Mittwoch, 11.02.2015	Mittwoch, 12.08.2015
Mittwoch, 08.04.2015	Mittwoch, 14.10.2015
Mittwoch, 10.06.2015	Mittwoch, 09.12.2015

Auf die einzelnen Sprechstunden wird im Ohmtalboten noch einmal gesondert hingewiesen.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 oder -28 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Feuerwerk

Wer aus besonderem Anlass (zum Beispiel Geburtstag, Jubiläum) ein privates Feuerwerk abbrennen will, braucht dazu eine Erlaubnis.
Feuerwerkskörper (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) dürfen nur zum Jahreswechsel ohne spezielle Erlaubnis gekauft und abgebrannt werden.
Ansonsten gilt:
· Kein Abbrennen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember.
Voraussetzungen für eine Erlaubnis:
· Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 verwendet werden (typische Silvester-Feuerwerkskörper, keine Raketen)
· Die verantwortliche Person für das Abbrennen des Feuerwerks muss mindestens 18 Jahre alt sein.
· Es muss ein besonderer Anlass gegeben sein (zum Beispiel runder Geburtstag).
· In unmittelbarer Nähe dürfen sich keine Kirchen, Krankenhäuser, Tierparks, Kinder- und Altenheime befinden.
Benötigte Unterlagen:
Den Vordruck für die Anmeldung eines Feuerwerks können Sie im Rathaus oder auf der Homepage der Stadt Amöneburg (Rathaus & Bürgerservice / Formulare / Feuerwerk Antrag) bekommen.
Fristen:
Die Anmeldung muss mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin beim Ordnungsamt der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg eingehen. Für Fragen zu dem Abbrennen eines Feuerwerks kann das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg (Telefonnummer 06422/9295-18) Auskunft erteilen.
Gebühr:
Die Genehmigung eines Feuerwerks ist gebührenpflichtig.
Das Abbrennen eines Feuerwerks ohne Genehmigung stellt eine Ordnungswidrigkeit da und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.
Im Zusammenhang mit dem Sylvester-Feuerwerk weisen wir auf das seit dem 1. Oktober 2009 geltende Bundesgesetz hin, dass das Abbrennen von Raketen und Böllern wegen erhöhter Brandgefahrin unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern verbietet.
Bisher galt ein Verbot für Raketen und Böller nur in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen. Die Stadtverwaltung Amöneburg weist darauf hin, dass diese Regelung faktischen den gesamten Altstadtbereich der Kernstadt Amöneburg, aber auch die Ortskerne mit Fachwerkhäusern in den Stadtteilen betrifft.
Es wird deshalb an die Vernunft aller Amöneburger Bürgerinnen und Bürger appelliert, dieses Bundesgesetz zu beachten und die notwendige Vorsicht beim Abbrennen der Feuerwerkskörper zum Jahreswechsel walten zu lassen

Auf den Friedhöfen sind Hund e nicht erwünscht

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass es verboten ist, Hunde auf den Friedhöfen im Stadtgebiet mitzuführen. Vermehrt wurde sich in letzter Zeit beim Ordnungsamt darüber beschwert, dass Hunde an der Leine geführt, aber auch frei laufen gelassen werden. Es lässt sich mit der Totenruhe nicht vereinbaren, dass Hunde über die Gräber laufen.

Die Friedhofsordnung der Stadt Amöneburg und die Hinweisschilder an den Eingängen zu den Friedhöfen informieren über die Regeln für den Friedhofsbesuch und sind zu beachten.

Ortsbeirat Amöneburg

Protokoll der Sitzung vom 09 10 2014

Protokoll
der Ortsbeiratssitzung vom 09.10.2014 um 20.00 Uhr
in den Bürgerstuben Amöneburg
Anwesend:
Ortsbeirat: Mathias Braun, Sefa Elmaci, Herbert Fischer, Freddy Greib, Maike Wachtel
Magistrat: Stadtrat Heinrich Neumann
Stadtverordnete: Reinhard Franke, Otmar Graf, Peter Greib, Winfried Kaul
Entschuldigt: Lothar Döring, Hartmut Weber, Bürgermeister Richter-Plettenberg
Presse: nicht vertreten

Tagesordnung:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.09.2013
3. Beschluss im Umlaufverfahren vom 25.11.2013 Haushalt 2014
4. Beschluss im Umlaufverfahren vom 06.11.2013 Rückstufung der Kreisstraße Dr.-Max-Ehrenpfordt-Straße
5. Verkehrsberuhigung für die Zufahrt zum Sportplatz
6. Einrichtung einer 30er Zone in Siedlung und Neubaugebiet
7. Spielplätze „Tränkgasse“, „In der kleinen Tränkgasse“ (Mardorfer Gasse) und „Wenigenburg“ u.a.
8. Fahrradwege (R6 im Bereich der Ziegelhütte u.a.)
9. Wohnmobilstellplatz am Gesundheitszentrum – Pflege und Beleuchtung
10. Überdachung Zwinger Schlossruine, Sachstandsmitteilung durch den Bgm.
11. Friedhof
12. Neuvergabe von Baumpatenschaften (Apfelernte)
13. Haushalt 2015
14. Straßenzustand – mangelhafte Fahrbahndecke Steinweg (Kreisstraße)
15. Breitband – Wann kommt es und was kostet es?
16. Erddeponie – Wie geht es weiter?
17. Verschiedenes

TOP 01
Herr Ortsvorsteher Herbert Fischer eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt der Ortsvorsteher ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 02
Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2013

TOP 03
Für den Haushalt 2014 meldete der Ortsbeirat Amöneburg folgende Maßnahmen an:
01. Übertragung aller aus den Haushalten 2006, 2007,2008, 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 nicht oder nicht vollständig verbrauchten Mittel
02. Treppe Burg - Café (Ausführung)
2. Bauabschnitt 40.000,- Euro
03. Mauersanierung parallel zur v.g. Treppe 10.000,- Euro
04. Schlossruine Teilsanierung Mauern 30.000,- Euro
05. Sanierung der Mauerreste
„Am Kuhberg“ (Kurve) 5.000,- Euro
06. Friedhofsmauer 2. Sanierungsabschnitt 30.000,- Euro
07. Mauer- und Wenigenburgrundweg regelmäßig - **ggf. in Absprache mit Hessen Forst -** mind. 4x jährlich) in Ordnung bringen 7.000,- Euro
08. Straße am Johannes (Bereich ab Behindertenpark- platz und vor der Nepomukfigur) ca. 7.500,- Euro
09. Straßenendausbau - Kesseltrisch und - falls von den Anwohnern gewünscht - auch Lückeäcker angemessen
10. Gestaltung des Friedhofes (fehlender Weg neues Grabfeld und verschiedene Büsche und kleinwüchsige Bäume) 5.000,- Euro
11. Dr.- Josef - Gutmann - Str. Fahrbahn- und Bürgersteigsenkung in Höhe Haus Heinrich Greb beseitigen und an der Einmündung zum Scharlenzerweg (Wassereinlauf) prüfen, ob Unterspülungen vorhanden
sind 10.000,- Euro
12. überregionaler Fahrradweg R 6 - Die Fahrbahn von der Ziegelhütte bis zur Gemarkung Kirchhain in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist
Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich!
5.000,- Euro
13. Den „Kuhberg“ als Fahrradweg in einen
Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist
Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich!
3.000,- Euro
14. In den Bereichen Eichelhain, Heckenhain und Schlangenpfädchen sind die Geh- und Wanderwege (u.a. ein Teil des überregionalen Elisabethpfades) sehr schwer begehbar, Die Wege sind unbedingt regelmäßig (mind. 4x jährlich) zu räumen und warten. Darüber hinaus sind die Aussichtspunkte auf dem Mauerrundweg jeweils im Frühjahr und Sommer freizuschneiden. Ggf. in Zusammenarbeit mit Hessen Forst 5.000,- Euro
15. Beauftragung eines Gutachtens (ggf. bei Mitfinanzierung der TOUR GmbH) zur Renaturierungssituation im ehemaligen Steinbruch und den Auswirkungen auf den Fremdenverkehr in Amöneburg
Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für wichtig!
angemessen
16. Reparaturarbeiten verschiedener
Fahrbahndecken 30.000,- Euro
und Banketten unter anderem für:
· Bankette von der Lindaukapelle bis zu Kesselgasse befestigen (auf diesen Punkt wird seit der konstituierenden Sitzung vom 25.04.2006 hingewiesen)
· In vielen Straßen befinden sich Quer- und Längsrisse (Starke Rissbildung z. B. im Scharlenzerweg, Steinwiesenweg, Dr.-Josef- Gutmann - Str. u.a.)
· Schlaglochbeseitigung in der Verlängerung der Dr. Josef Gutmann Straße (oberhalb Neubaugebiet)
· Schlaglochbeseitigung in der Karl - Dietz - Straße
· Schlaglochbeseitigung im Stockbornsweg
· Parkplatz Steinweg (große Rinnen und Löcher)
· Bereich Haingasse Im Fußweg zum Heckenhain eine Querrinne anbringen, damit der Fahrbahnschotter bei Regen nicht auf die Haingasse gespült wird.
(Fahrbahn muss vom Schotter gereinigt werden. Gefahrenstelle!)
· Reparatur der Petrus-Musculus-Straße, die durch den Busverkehr bereits stark beschädigt wurde
· Die Waschbach regelmäßig säubern

Beschluss:
Der Ortsbeirat beschloss die genannten Haushaltsanmeldungen am 25.11.2013 im Umlaufverfahren.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 04
Der Ortsbeirat hat dem Ansinnen des Landkreises Marburg - Biedenkopf, die Dr.- Max - Ehrenpfordt - Straße auf eine Gemeindestraße zurückzustufen, nicht zugestimmt
Beschluss:
Der Ortsbeirat stimmte am 06.11.2013 der Rückstufung der Kreisstraße in eine Gemeindestraße im Umlaufverfahren nicht zu.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 05
Der Ortsbeirat kann den Wunsch verschiedener Anlieger nach einer Verkehrsberuhigung der Zufahrt zum Sportplatz verstehen, aber nicht unterstützen, da bereits Tempo 30 angeordnet ist und außerdem „Rechts vor Links“ gilt.

Das Verkehrszeichen „30er-Zone“ in Richtung TSV Sportheim soll ca. fünf Meter vorgesetzt werden (vor die Straßeneinmündung links), um diese Straße mit in die 30er-Zone einzubeziehen. Außerdem soll das Zusatzzeichen „Fußgänger auf der Fahrbahn“, so, wie aus der Gegenrichtung, angebracht werden.

TOP 06

Der Ortsbeirat kann den Wunsch verschiedener Anlieger nach einer Verkehrsberuhigung im Neubaugebiet derzeit nicht unterstützen, da durch die Vorgabe „Rechts vor Links“ und dem Zustand der Straßen ohnehin nur sehr langsam gefahren werden kann. Ferner werden die Straßen fast nur von Anliegern genutzt, die ein Eigeninteresse an niedrigen Geschwindig-keiten haben sollten. Zusätzliche versetzte Stellflächen verlangsamen zwar den Verkehr, können aber zu einer Sichtbehinderung auf spielende Kinder führen. Gute Erfahrungen sind bisher mit Hinweisen (kleine bunte Warndreiecke) auf spielende Kinder gemacht worden, da diese nicht regelmäßig aufgestellt und an unterschiedlichen Stellen stehen und somit besser wahrgenommen werden. Diese Hinweise stellen die Anwohner eigenständig auf.

Der fehlende Poller am Ende der Fußwegs ist schnellst möglich wieder aufzustellen. *(Steht inzwischen)*

Bei der nächsten Verkehrsschau wird das Thema noch einmal besprochen.

TOP 07

Der Ortsbeirat spricht nicht gegen den Wunsch der Stadt, den Spielplatz an der Tränkgasse zu verlegen, da dieser kaum benutzt werde. Der Alternativvorschlag (in der Anlage 1 - blau gekennzeichnet) wird jedoch abgelehnt, da die Fläche zu weit vom Neubaugebiet entfernt liegt. Ferner müsste zu den bisher angesprochenen Flächen ein Straßenausbau mit Bürgersteigen erfolgen, um einen sicheren Zugang zu gewährleisten. Nach Auffassung des Ortsbeirats gehört der Spielplatz dorthin, wo die Kinder sind, nämlich ins Neubaugebiet. Da es dort einen Bauplatz gibt, der wohl sehr schlecht zu vermarkten ist, sollte dieser als Spielplatz hergerichtet werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat schlägt vor, den Spielplatz in der Tränkgasse zu schließen und die Fläche als Bauplatz zu verkaufen. Die eingenommenen Mittel sollen dann für den Bau eines Spielplatzes im Neubaugebiet eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, die Spielplätze regelmäßig zu kontrollieren, defekte Geräte Instand zu setzen (z.B. Wenigenburg) und jeweils ein Schild anzubringen: Spielplatz nur für Kinder unter 12 Jahren. Ferner ist der Weg zum Spielplatz Wenigenburg nicht verkehrssicher. Auf diesen Zustand wird regelmäßig vom Ortsbeirat hingewiesen. Es wird vorgeschlagen, den Teer zu entfernen und den Weg mit einer dem Naturschutzgebiet angepassten Decke zu versehen.

TOP 08

Der Ortsbeirat hält den Ausbau des Fernradweges R6 (Ziegelhütte Richtung Kirchhain) mit grobem Schotter für Radfahrer für völlig ungeeignet. (Die Fahrräder bleiben im Splitt stecken bzw. rutschen weg.) Hier sollte im kommenden Frühjahr ein geeigneter Belag aufgebracht werden und/ oder ein Hinweis an die Feldwegekommission erfolgen.

Der Radweg am Kuhberg hat sehr große Löcher und stellt eine Gefahr für Radfahrer dar. Ferner muss die Beschilderung beim alten Kloppwerk verändert werden, da das bisherige Durchfahrtsverbotenschild eine Nutzung eines Teilstücks verbietet.

TOP 09

Die Wohnmobilstellplätze werden zwischenzeitlich recht gut angenommen. Leider befinden sie sich optisch in einem erbärmlichen Zustand. Wenn die Stadt dieses Angebot aufrecht erhalten will, wofür die Belegung spricht, sollten die Plätze in einen akzeptablen Zustand versetzt werden. Der Ortsbeirat schlägt zur Verbesserung folgende einfache Maßnahmen vor: Die Bodenfläche pflastern (Öko-) und ferner einen Stromanschlusskasten und zwei Straßenlampen zwischen TSV Sportheim und diesem Stellplatz anzubringen, zumal über diesen Straßenteil auch die Zufahrt zum Gesundheitszentrum erfolgt. **(Fußgänger auf der Fahrbahn!!!)**

TOP 10

Die Frage des Ortsbeirats zur Zwingerüberdachung kann nicht abschließend beantwortet werden, da der Bürgermeister nicht anwesend ist. Herr Stadtrat Neumann und Herr Ortsvorsteher Fischer teilen den ihnen bekannten Sachstand mit.

Der Ortsbeirat bittet daher den Bürgermeister um eine Antwort.

TOP 11

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Friedhofsumgestaltung zwar begonnen wurde, aber immer noch einige Vorschläge des Ortsbeirats offen sind. Insbesondere die vorgeschlagene „Begegnungsecke“ sollte in Angriff genommen werden. Nach Information von Stadtrat Neumann, wird die Zusammenlegung aller Kriegsgräber zu einer ansprechenden Gedächtnisstätte recht schwierig. Auch darf die Mauersanierung nicht aus den Augen verloren werden, der Platz zwischen Eibenhecke und Kompostsammelstelle wurde noch nicht gepflastert. (Standplatz Container)

TOP 12

Auf die Nachfrage desOrtsbeirats wurde mitgeteilt, dass es bei der Stadt keine Namensliste über die Baumpatenschaften mehr gibt. Der Ortsbeirat schlägt der Stadt vor, eine neue Ausschreibung vorzunehmen, da immer wieder nach Patenschaften gefragt wird.

In diesem Zusammenhang wird nachgefragt, warum die Fa. Matsch und Brei die „Gossewiese“ abernten darf, während sie eine Pflege nicht vornimmt.

TOP 13 Haushalt 2015

Der Ortsbeirat stellt zunächst fest, dass im Jahre 2013/2014 verschiedene Anmeldungen umgesetzt wurden. Insbesondere konnten die Baumaßnahmen an der Treppe neben dem Burg-Cafe abgeschlossen werden. Weiterhin stehen aber noch viele der bisher angemeldeten Maßnahmen aus.

Einige der Anmeldungen werden bereits seit 2006 aufgeführt und seit dieser Zeit ignoriert.

Für den Haushalt 2015 meldet der Ortsbeirat Amöneburg folgende Maßnahmen an:

01. Übertragung aller aus den Haushalten 2006, 2007,2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 nicht oder nicht vollständig verbrauchten Mittel
02. Bau eines Spielplatzes im Neubaugebiet* 40.000,- Euro
03. Mauersanierung parallel zur Treppe Burg-Cafe 10.000,- Euro
04. Schlossruine Teilsanierung Mauern 30.000,- Euro
05. Sanierung der Mauerreste „Am Kuhberg“ (Kurve) 5.000,- Euro
06. Friedhofsmauer weiterer Sanierungsabschnitt 30.000,- Euro
07. Mauer- und Wenigenburgrundweg regelmäßig - ggf. in Absprache mit Hessen Forst - mind. 4x jährlich) in Ordnung bringen 7.000,- Euro
08. Straße am Johannes (Bereich ab Behindertenpark- platz und vor der Nepomukfigur) ca. 7.500,- Euro
09. Straßenendausbau – Kesseltrisch/Lückeäcker, da von den Anwohnern gewünscht angemessen
10. Fortführung der Gestaltung des Friedhofes 5.000,- Euro
11. überregionaler Fahrradweg R 6 - Die Fahrbahn von der Ziegelhütte bis zur Gemarkung Kirchhain in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist.
    Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich!
    5.000,- Euro
12. Den „Kuhberg“ als Fahrradweg in einen Zustand versetzen, der für Radfahrer gefahrlos ist (sehr viele Schlaglöcher) und die irreführende Beschilderung korrigieren!
    Diese Maßnahme hält der Ortsbeirat für vordringlich!
    3.000,- Euro
13. In den Bereichen Eichelhain, Heckenhain und Schlangenpfädchen sind die Geh- und Wanderwege (u.a. ein Teil des überregionalen Elisabethpfades) sehr schlecht begehbar, Die Wege sind unbedingt regelmäßig (mind. 4x jährlich) zu überprüfen, damit sie Verkehrssicher sind. Darüber hinaus sind die Aussichtspunkte auf dem Mauerrundweg jeweils im Frühjahr und Sommer freizuschneiden, ggf. in Zusammenarbeit mit Hessen Forst. Besonders wichtig ist dabei, den nicht mehr gefahrlos zu begehenden Weg im Eichelhain mit einer neunen „Decke“(geeignet für das Naturschutzgebiet) zu versehen 5.000,- Euro
14. Reparaturarbeiten verschiedener Fahrbahndecken 30.000,- Euro
    und Banketten unter anderem für:

- Beseitigung der Schlaglöcher in der Fahrbahn von der Lindaukapelle bis zur Kesselgasse
- In vielen Straßen befinden sich Quer- und Längsrisse
- Schlaglochbeseitigung in der Verlängerung der Dr.-Josef- Gutmann-Straße (oberhalb Neubaugebiet)
- Schlaglochbeseitigung in der Karl - Dietz - Straße
- Schlaglochbeseitigung im Stockbornsweg
- Parkplatz Steinweg (große Rinnen und Löcher)
- Bereich Haingasse im Fußweg zum Heckenhain eine Querrinne anbringen, damit der Fahrbahnschotter bei Regen nicht auf die Haingasse gespült wird.
  (Fahrbahn muss vom Schotter gereinigt werden. Gefahrenstelle!)
- Reparatur der Petrus-Musculus-Straße, die durch den Busverkehr bereits stark beschädigt wurde
- Die Waschbach regelmäßig säubern.

* Da der Magistrat beabsichtigt, den Spielplatz an der Tränkgasse zu schließen, wird vorgeschlagen, das Gelände zu verkaufen und den Verkaufserlös zur Finanzierung des neuen Spielplatzes im Neubaugebiet einzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die vor genannten Haushaltsanmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14

Der Ortsbeirat bittet die Stadt erneut bei Hessen Mobil bzw. dem Landkreis nachzufragen, wann der Steinweg in einen ordentlichen und gefahrlos zu befahrenden Zustand versetzt wird. Der tatsächliche Straßenzustand widerspricht eklatant den Aussagen von Hessen Mobil, dass die Straße in Ordnung sei. Eine Begehung, zu der auch der Ortsvorsteher eingeladen werden sollte, wäre sicherlich hilfreich.

TOP 15

Dem Ortsbeirat wird mitgeteilt, dass die Kernstadt voraussichtlich im Sommer 2015 mit „Schnellem Internet“ versorgt wird. Weitere Einzelheiten können der Homepage der Breitband GmbH des Landkreises entnommen werden. Da die Breitband GmbH mit der Telekom zusammenarbeitet, soll der Preis für das Angebot den heutigen Telekompreisen entsprechen.

TOP 16
Da der Bürgermeister nicht anwesend ist, bittet der Ortsbeirat um eine Mitteilung zum Sachstand zur Wiedereröffnung der Erddeponie und zum Rekultivierungsplan. Als erste Information ist ein Presse - Artikel beigefügt (Anlage 2)

TOP 17 Verschiedenes:

- Das Parkkonzept am Kuhberg ist nach wie vor unbefriedigend. Immer wieder fahren manche Autofahrer in die Rinne vor dem eigentlichen Parkplatz und kommen nicht mehr ohne Hilfe aus der Parkfläche. Einige Autofahrer hatten auch schon Schäden am Fahrzeug.

Können die Parkflächen nicht auf der gegenüberliegenden (Berg) Seite ausgewiesen werden?

- Ortsbeiratsmitglied Sefa Elmaci teilt mit, dass am 10.10.14 in das Haus Wieber, Mittelgasse, drei Flüchtlingsfamilien (insgesamt 17 Personen) einziehen werden.
- Rund um das Gebäude „Am Friedensstein 7“ am Ortseingang rechts aus Richtung Kirchhain kommt es vermehrt zu wilden Ablagerungen. (Schrottplatz) Das Ordnungsamt der Stadt wird gebeten zu prüfen, ob dies rechtmäßig geschieht. Insbesondere soll geprüft werden, ob Öle und andere Schmierstoffe ins Erdreich gelangt sind.
- Rund um die Hallen auf dem Weg vom Ortsausgang zur Lindau - Kapelle kommt es ebenfalls vermehrt zu wilden Ablagerungen. Das Ordnungsamt der Stadt wird gebeten, zu prüfen, ob dies rechtmäßig geschieht. Insbesondere soll geprüft werden, ob Öle und andere Schmierstoffe ins Erdreich gelangt sind.
- Der Magistrat wird gebeten, unter datenschutzrechtlichen Vorgaben zu prüfen, oder prüfen zu lassen, ob die Kameras am Haus Brükker Tor 4 richtig eingestellt sind. Die derzeitige Einstellung lässt vermuten, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr in ganzer Straßenbreite aufgenommen wird. Das wäre ein Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen.
- Neben dem Eingang zum Burg Cafe stehen am Aussichtspunkt mehrere Mülleimer. Die Stadt wird gebeten, mit den Verantwortlichen zu sprechen und einen weniger auffälligen Platz zu suchen. Im Sommer nutzen sehr viele Besucher diesen Punkt für einen Blick ins Ohmtal. Die Mülleimer stören dabei. (Geruchsbelästigung)

Die Sitzung endet um 23.30 Uhr.
Amöneburg, 02.11.2014

Freddy Greib — *Herbert Fischer*
Schriftführer — *Ortsvorsteher*

Entsorgung von Bio- und Grünabfällen

Aufgrund der zunehmenden illegalen Abfallablagerung im Stadtgebiet weisen wir auf die Möglichkeit hin, dass Bio- und Grünabfälle bei der Kompostierungsanlage in Kirchhain-Stausebach entsorgt werden können.
Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) ist für die Bio- und Grünabfälle aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf entsorgungspflichtig. Die Verwertung der Bioabfälle erfolgt über die E.ON Mitte Natur GmbH (EMI). EMI betreibt hierzu eine Kompostierungsanlage in Kirchhain-Stausebach.
Die Kosten für die Anlieferung von Bioabfällen richten sich nach der Gebührenordnung der ALF:

- Sofern verwogen wird, beträgt die Gebühr derzeit 78,00 € / t
- Bei Kleinmengen wird pauschal ein Kofferraum (1,50 €) oder ein doppelter Kofferraum (3,00 €) berechnet

Baum- und Strauchschnitt kann bei der Kompostierungsanlage Kirchhain-Stausebach kostenlos und auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda zu den o. g. Bioabfallgebühren angeliefert werden.
Kompostierungsanlage Kirchhain Stausebach
Kesselwiese
35274 Kirchhain
Tel.: 06422/7442
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie den letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 08.01.2015, von 13.00 – 16.00 Uhr, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Müllabfuhrtermine

Restmüll
wird am Donnerstag, 18.12.2014, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 19.12.2014, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Kompost
wird am Montag, 29.12.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, sowie am Dienstag, 30.12.2014, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Papier
wird am Freitag, 02.01.2015, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 03.01.2015, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Sachkunde-Weiterbildungsveranstaltungen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen führt für Anwender von Pflanzenschutzmitteln Sachkunde-Weiterbildungsveranstaltungen durch. Im Pflanzenschutz sachkundige Personen sind nach § 9 (4) PflSchG verpflichtet, innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren an einer amtlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen, spätestens bis zum 31. Dezember 2015. Für den Bereich Mittelhessen werden folgende Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

Freitag	19.12.2014	Gladenbach	Haus des Gastes	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	13.01.2015	Stadt Allendorf - Erksdorf	Gasthaus Salzwirt	17:00 - 21:00 Uhr
Freitag	16.01.2015	Homberg - Büsfeld	Landgasthaus Fleischhauer	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	21.01.2015	Ebsdorfergrund - Wittelsberg	Gasthaus Nau, Jirje	17:00 - 21:00 Uhr
Freitag	20.02.2015	Lahntal-Sarnau	Gasthaus Zur Aue	13:00 - 18:00 Uhr

Für alle Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich!!
Sie können sich wie folgt anmelden:

1) Online:
www.llh.hessen.de/pflanzenproduktion/sachkundefortbildung-nach-9-abs-4 -pflanzenschutzgesetz.html
2) e-Mail: Pflanzenschutzsachkunde@LLH.hessen.de
3) Fax: 0611-327609219
4) Telefon: 0561-7299-333

Erforderliche Angaben bei Anmeldung per Fax und Mail:
Veranstaltungsdaten (Datum, Ort), Person (Name, Vorname, Geb.-Datum, Geburtsort),
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Telefon).
Weitere Termine finden sie auch im Internet unter www.llh.hessen.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 08.01.2015, von 13.00 – 16.00 Uhr, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 06.12.2014 unterwegs sein, um die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2014 abzulesen.
Es wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.
Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren.
Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-31 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.
Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 09.01.2015 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Selbstablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg

Ab dem Jahr 2014 wird die Ablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg für die Verbrauchsabrechnung 2014 nicht mehr durch einen von der Stadt beauftragten Ableser durchgeführt.
Die Zählerstände müssen selbstständig abgelesen und der Stadt Amöneburg mitgeteilt werden.
Das Ableseblatt mit weiteren Informationen zur Selbstablesung wird voraussichtlich ab Ende der 49. Kalenderwoche (ab 06.12.2014) an alle Haushalte verteilt.
Die Rückmeldung des Zählerstands sollte bis spätestens zum 09.01.2015 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Abfuhrkalender JANUAR 2015

1	Donnerstag	Neujahr
2	Freitag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
3	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
4	Sonntag	
5	Montag	
6	Dienstag	
7	Mittwoch	
8	Donnerstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
9	Freitag	
10	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
11	Sonntag	
12	Montag	
13	Dienstag	
14	Mittwoch	Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf
15	Donnerstag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim sowie Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf
16	Freitag	Restmüll in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
17	Samstag	
18	Sonntag	
19	Montag	
20	Dienstag	
21	Mittwoch	
22	Donnerstag	Kompost in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
23	Freitag	Kompost in Mardorf und Roßdorf
24	Samstag	
25	Sonntag	
26	Montag	
27	Dienstag	
28	Mittwoch	
29	Donnerstag	Papier in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
30	Freitag	Papier in Mardorf und Roßdorf
31	Samstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Liebe Leserinnen und Leser des Amöneburger Teils des Ohmtalboten,

zum anstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel möchte ich es nicht versäumen Ihnen als Bürgermeister der Stadt Amöneburg Alles Gute und viele angenehme Stunden im Kreise Ihrer Lieben zu wünschen.
Ich tue das stellvertretend für die Stadt Amöneburg, für die ich sehr gerne tätig bin und die mir sehr am Herzen liegt.

Verbinden möchte ich diese guten Wünsche mit dem Dank an ganz viele Menschen unter Ihnen, die sich auch im vergangenen Jahr in ganz unterschiedlichen Bereichen für das Gemeinwesen eingesetzt haben. Als Bürgermeister komme ich mit vielen Menschen in Kontakt und habe oft auch die Möglichkeit an neuen Entwicklungen in unserer örtlichen Gemeinschaft mitzuarbeiten.

Zum Beispiel im Bereich Sport, Kultur und der Feuerwehr engagieren sich immens viele Menschen, und helfen hierdurch unser Gemeinwesen attraktiv zu halten. Im sozialen Bereich ist für mich nach wie vor herausragend die Entwicklung rund um den Bürgerverein Leben und Altwerden und die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg, die sich mit allen Fragen rund um das Thema „Qualitätsvoll im Alter Leben“ befassen. Herausragend ist auch das großartige Engagement im Bereich Erneuerbare Energien. So können wir Kommunalpolitiker stolz auf diejenigen Bürgerinnen und Bürger sein, die in den beiden Energiegenossenschaften in Mardorf und Erfurtshausen hohe Millionenprojekte bürgerschaftlich stemmen. Eine Spitzenleistung stellt auf jeden Fall das Internetprojekt in Erfurtshausen dar.

Ein wichtiges Thema in diesem Jahr war und ist die Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet. Auch hier haben sich viele Menschen durch Spenden aber auch durch tatkräftige Unterstützung eingebracht, und den neu angekommenen Flüchtlingen ein wirklich herzliches Willkommen bereitet.

Ein großes Thema im abgelaufenen Jahr war die zukünftige Entwicklung der ehemaligen Kreiserddeponie unterhalb der Kernstadt, die zwischenzeitlich von der Stadt Amöneburg übernommen wurde. Derzeit wird auf unterschiedlichen Ebenen an einem für unsere Kommune sinnvollen und angepassten Nutzungskonzept gearbeitet, dass von Privatinvestoren umgesetzt werden soll, und das durch eine Stärkung der vorhandenen touristischen Potenziale, zusätzliche regionale Wertschöpfung schaffen soll.

Das Stichwort „Regionale Wertschöpfung“ ist ebenfalls mit dem Windpark im Roßdorfer Wald verbunden, der nach sehr langer Vorbereitungsphase im kommenden Jahr nun endlich realisiert werden kann. Neben den energiepolitischen Zielen, die damit verbunden sind, geht es vor allem darum zusätzliche Einnahmen für die Bürgerinnen und Bürger und die Stadt Amöneburg selbst zu generieren. Durch das vereinbarte Vorkaufsrecht, verbunden mit der gesetzlichen Möglichkeit für Kommunen sich in diesem Bereich wirtschaftlich zu betätigen, könnte der Kauf des kompletten Windparks gemeinsam mit weiteren öffentlichen Partnern aus der Region, einen erheblichen Mehrwert für den städtischen Haushalt und damit für alle Bürgerinnen und Bürger erzielen. Solche neuen städtischen Einnahmen sind wichtig, da die Kommunen in Hessen strukturell unterfinanziert sind, und örtliche Kommunalpolitiker stets den Wunsch haben die Steuersätze über die sie selbst entscheiden können niedrig zu halten.

Obwohl die Steuereinnahmen allgemein hoch sind hat der städtische Haushalt kaum Luft um ausreichend in seine Kerninfrastruktur zu investieren, um einen Investitionsstau zu vermeiden. Das ist sehr bedauerlich. Dabei hat die Stadt weniger ein Ausgabe- als ein Einnahmeproblem, denn die Belastung durch die Umlagesystems zwischen Land, Landkreis und Stadt sind in 2015 so hoch wie nie, und die Steuerkraft der Gemeinde ist im Vergleich zu allen anderen Gemeinden in unserem Landkreis strukturbedingt sehr gering. Vor allem im Kinderbetreuungsbereich sind die Kosten der Stadt zudem fast explosionsartig gestiegen. Dass dennoch immer wieder ein Haushaltsausgleich gelingt, der die Voraussetzung dafür ist, dass Stadtverordnete überhaupt noch über Steuerhebesätze selbst entscheiden können, grenzt fasst an ein Wunder.

Freuen Sie sich zu Weihnachten vielleicht auch einmal darüber in was für einer wunderschönen Gemeinde sie leben, und auch darüber wie günstig man hier lebt.

Herzlichst

Ihr Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Jedes Jahr das Gleiche: Biomüll friert in Tonnen fest

was tun?

Ein häufiges Bild im Winter: Festgefrorener Abfall in der Biotonne. Ein Stück Pappe auf dem Behälterboden kann dem vorbeugen.

Die Stadtverwaltung Amöneburg bittet um Verständnis dafür, dass es bei Frost schwierig sein kann, den Bioabfall aus den Tonnen vollständig zu entleeren, denn schnell frieren die feuchten Pflanzenreste und Laub an den Wänden der Tonnen fest. Dann bleiben vereinzelt Rückstände im Behälter. Da helfe auch starkes Rütteln nicht.

Das Abfuhrunternehmen tut in diesem Fall zwar ihr Mögliches, jedoch besteht die Gefahr, dass die Müllgefäße beim starken Rütteln mit den Schütteinrichtungen kaputt gehen und sogar vom Fahrzeug verschluckt werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt den Boden der Tonne mit Zeitungspapier oder Pappe auszulegen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, schwere Abfälle möglichst unten im Behälter zu platzieren, und nicht etwa leichtes und feuchtes Laub, damit diese beim Entleeren durch das Eigengewicht besser herausfallen.

Konnte die Tonne nicht oder nicht vollständig entleert werden besteht kein Anspruch des Grundstückeigentümers, dass das Abfuhrunternehmen noch einmal anfährt.

Es wird dazu geraten die Behälter im Zweifelsfall erst am frühen Morgen des jeweiligen Abfuhrtages an die Straße zu stellen und vor der Leerung zu prüfen. Der Inhalt kann zuvor mit z.B. mit einem Spaten gelockert werden. Wenn möglich, die Abfalltonnen frostfrei, in der Garage, im Keller oder vor eine Hauswand stellen.

Flüchtlinge und Migranten in Amöneburg

Gemeinsame Mitteilung der Stadt Amöneburg und des Arbeitskreises Asyl

Montag, den 15. Dezember, wird als letzte Familie in die bisher vorbereiteten Wohnungen eine syrische Familie mit einer Siebenjährigen und drei kleinen Jungen im Alter zwischen fünf Monaten und drei Jahren einziehen.

Am 8. Dezember ist schon eine albanische Familie mit vier Jungen nach Roßdorf gekommen. Sie ist mit der Angabe ihrer Namen einverstanden:

Gjekaj, Cesk (geb. 1974) Vater
Gjekaj, Majlinda (geb. 1982) Mutter
Gjekaj, Deziderio (geb. 3.12.2002) Sohn
Gjekaj, Valerio (5. 8.2005) Sohn
Gjekaj, Amadeo (5. 6.2010) Sohn
Gjekaj, Geotar (31. 3.2014) Sohn

Der Vater spricht neben Albanisch auch Englisch, Griechisch und etwas Italienisch.

Der Umstand, dass die Betreuerin des Landkreises für den Ostkreis Albanisch spricht, hat für die Zuweisung Albanisch sprechender Familien sicherlich eine Rolle gespielt. Die drei religiösen Hauptgruppen in Albanien gibt es jetzt auch in Amöneburg, Moslems, Orthodoxe und Katholiken.

Stadt und Arbeitskreis Asyl haben für die bisherige vielfältige Unterstützung sehr zu danken:

- Wir haben Kleidung und auch Spielsachen für Kinder erhalten.
- Ein Ehepaar hat uns Taschen, Koffer und Rucksäcke zur Verfügung gestellt.
- Ein Rüdigheimer hat sich bereit erklärt, den beiden Jungen aus dem Kosovo bei Hausaufgaben zu helfen.
- Fünf Jungen (Amöneburg und Rüdigheim) haben bisher Anschluss an Fußballtraining gefunden.
- Es gab Angebote für Fahrten bzw. Mitfahrgelegenheiten zum Einkauf.
- Zwei in Mardorf tätige Personen haben Kontakt mit Herrn Alterkawi, dem in Roßdorf wohnenden Syrer aufgenommen und sind ihm beim Deutschlernen behilflich.
- Die Klasse von Frau Ferber an der Stiftsschule hat zu Nikolaus für die Kinder in Rüdigheim und Amöneburg Päckchen gepackt. Die Familien waren davon sehr berührt.
- Elisabeth Bolm-Tatzel hat Unterstützung bei der Hausaufgabenhilfe für die Amöneburger Kinder erhalten.
- Wir haben schon Fahrräder erhalten und auch ein Angebot zur Reparatur.

Inzwischen bestehen auch Kontakte zu Lehrern dieser Kinder in Stadtallendorf und Kirchhain. Es gibt mehrheitlich sehr positive Rückmeldungen zum Fleiß der Kinder.

Alle, Kinder und Erwachsene, wollen Deutsch lernen. Das heißt:

- Unterstützung in diesem Bereich ist besonders wichtig. Dabei geht es nicht nur um (professionellen) Unterricht. Auch Kontakte sind hilfreich. Wenn jemand jemanden z.B. zu einer Fahrt, einer Wanderung, einem Spaziergang, einem Kaffeetrinken einladen möchte, können wir Verbindungen herstellen.
- Für die jetzt kommende Familie brauchen wir noch Bettdecken und Bettbezüge für die drei kleinen Kinder (Jungen), ebenso Kleidung.
- Fahrräder sind noch immer nachgefragt.
- Trotz einer Hilfszusage aus Rüdigheim brauchen wir noch weitere Personen, die bereit wären, Mittwochnachmittag ca. eine Stunde für eine Fahrt nach Kirchhain zur Tafel (verbilligter Einkauf) zur Verfügung zu stehen. Ideal wäre ein größerer Kreis von Personen. Desto eher ist für den einzelnen eine solche Hilfe leistbar. Man könnte z.B. eine Vereinbarung für einen Monat treffen. Wenn jemand dann an seinem Termin nicht fahren kann, könnte ein anderer einspringen.

Es ist uns aber ein Bedürfnis, noch einmal zu betonen, wie dankbar wir für die bisherigen Rückmeldungen und Hilfen sind.

Kontaktadressen:

Burkhard Wachtel,	06422-92 95 18, b.wachtel@amoeneburg.de
Christina Diehl,	06422-92 95 28 c.diehl@amoeneburg.de
Elisabeth Bolm-Tatzel,	06422-92 21 75 elisabethbolm@web.de
Reinhard Forst	06422-12 31 r-forst@web.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Reinhold Graf, Detticweg 1, am 22.12.,	78 Jahre
Frau Helga Klöckner, Tränkgasse 10, am 23.12.,	81 Jahre
Frau Maria Wieber, Brückerstraße 4, am 25.12.,	77 Jahre
Frau Margarete Böhm, Zehntstraße 1a, am 28.12.,	71 Jahre

in Mardorf

Frau Josefine Stumpf, Kirchhainer Straße 11, am 21.12.,	70 Jahre
Frau Rita Luzius, Marburger Straße 30, am 22.12.,	80 Jahre
Frau Hannelore Dörr, Marburger Straße 31, am 30.12.,	74 Jahre
Frau Katharina Gockel, Gartenweg 5, am 02.01.,	79 Jahre
Herrn Peter Schick, Im Gäßchen 3, am 05.01.,	87 Jahre
Frau Paula Schick, Kapellenweg 14, am 05.01.,	76 Jahre

in Roßdorf

Herrn Joseph Jansen, Obere Wallecke 2, am 19.12.,	80 Jahre
Frau Karin Curth, Ahornweg 2, am 19.12.,	75 Jahre
Frau Rosalie Jennemann, Asternweg 1, am 22.12.,	74 Jahre
Frau Christine Luzius, Gerhart-Hauptmann-Straße 8, am 24.12.,	86 Jahre
Herrn Ewald Bieker, Rosenweg 10, am 25.12.,	84 Jahre
Herrn Ludwig Nau, Kirchstraße 7, am 30.12.,	81 Jahre
Herrn Ewald Ried, Am See 8, am 07.01.,	71 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Alfred Schmitt, Lilienstraße 5, am 25.12.,	77 Jahre
Frau Irmgard Feußner, Niederkleiner Straße 3, am 07.01.,	86 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Emilie Zimmer, Am Stein 18, am 31.12.,	83 Jahre
Herrn Aloysius Zimmer, Kreuzacker 1, am 06.01.,	81 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Frau Irmgard Gockel feierte ihren 90. Geburtstag

Frau Irmgard Gockel aus Mardorf feierte pünktlich am Nikolaustag ihren stolzen 90. Geburtstag. Die geborene Rauischholzhäuserin kam durch Ehe nach Mardorf und verlebt ihren Lebensabend nun im Haus St. Elisabeth in Kirchhain mit Blick auf die Stadt Amöneburg. Zum Geburtstag gratulierten Stadtrat Peter Hörl aus Mardorf für den Magistrat und Ewald Schick in Vertretung für den Mardorfer Ortsvorsteher Heinrich Benner sowie Sohn Hans-Werner und Ehefrau. Ihren Gästen erzählte sie unter anderem aus ihrer Kindheit, als sie im Rauischholzhäuser Schloss lebte, da ihr Vater dort bei der Familie von Stumm als Kammerdiener angestellt war.
Wir wünschen der Jubilarin auch von dieser Stelle aus Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag
12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg - St. Johannes der Täufer

Mardorf - St. Hubertus | Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim - St. Antonius d. E. | Erfurtshausen - St. Michael

Montag, 22. Dezember 2014
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Dezember 2014
Mardorf: 09.00 Uhr **Hl. Messe**
anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan
für Cäcilia Bözius (Jtg.)
Amöneburg: 19.00 Uhr **keine!! Hl. Messe**
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Heiliger Abend
Kollekte für: Adveniat
Amöneburg: 16.00 Uhr **ökumenische Kinderkrippenfeier**
mitgestaltet von der Kindergruppe der Kolpingfamilie und der Kinderchorgemeinschaft Amöneburg/Rüdigheim
Mardorf: 16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel**
Roßdorf: 16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel**
Erfurtshausen: 16.00 Uhr **Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel**
Rüdigheim: 18.00 Uhr **Vigilfeier am Heiligen Abend im Kerzenschein**
mitgestaltet vom Jungen Chor Rüdigheim
Amöneburg: 18.00 Uhr **evangelische Christvesper**
Amöneburg: 22.00 Uhr **Christmette**
mitgestaltet von der Kolpingkapelle
Mardorf: 22.00 Uhr **Christmette**
mitgestaltet vom MGV Liederkranz Mardorf

Donnerstag, 25. Dezember 2014 -
Hochfest der Geburt des Herrn
Kollekte: für Adveniat
Rüdigheim: 09.00 Uhr **Hl. Messe -** mitgestaltet vom MGV Rüdigheim
für Aloysia Höck (Jtg.) und +Ang./ Berthold Höck / Anna Bornträger/ Gertrud und Regina Herz und +Ang./ Helmut Kraus/ alle verlassenen Seelen
Mardorf: 09.00 Uhr **Hl. Messe**
mitgestaltet vom Blasorchester der FFW Mardorf
für Pfarrer Dr. Martin Hannappel und Geschwister/ Theobald Kräling/ Anna und Josef Pietzonka und +Ang./ Maria und Pius Rhiel und Robert Viertelhausen/ Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ Maria und Arthur Nau/ Josef und Karoline Schick und +Ang./ Heinrich und Pauline Benner und +Ang./ Peter Josef Schick und +Ang./ /zu Ehren der Hl. Familie für eine Familie/ zu Ehren des göttlichen Kindes in einem besonderen Anliegen
Roßdorf: 10.30 Uhr **Hl. Messe** - mitgestaltet vom Jungen Chor Roßdorf
für Steffen Maus und +Ang./ Manfred Stumpf, Söhne Benno und Holger/ Heinrich und Pauline Preis
Erfurtshausen: 10.30 Uhr **Hl. Messe**
mitgestaltet vom Musikverein Erfurtshausen
für Joachim Fuhrmann und +Mitglieder des Musikvereins
Amöneburg: 18.00 Uhr **Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit Amöneburg**
mitgestaltet vom Kirchenchor - für Horst Hundt (Jtg.)

Freitag, 26. Dezember 2014 -
Hl. Stephanus/2. Weihnachtstag
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder
Amöneburg: 10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde
Roßdorf: 10.30 Uhr **Hl. Messe -** mitgestaltet vom Männerchor
für Karl Josef und Elisabeth Rhiel und +Ang./ Bernhard Dörr und +Ang./ Elisabeth Jansen/ leb. und +Mitglieder des Gesangvereins
Mardorf: 11.00 Uhr **Taufe Laurenz Martin Lemmer**
Amöneburg: 18.00 Uhr **Feierliche Weihnachtsvesper**
für die gesamte Seelsorgeeinheit Amöneburg
mit Te Deum und Sakramentalem Segen

Samstag, 27. Dezember 2014
Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr **Vorabendmesse mit Familiensegnung**
für Peter, Konrad und Katharina Schüler und Theresia Feußner/ Frieda und Pius Bieker/ die Verstorbenen der Familien Mengel und Dörr
Kirchhain: 17.30 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen:
Kollekte: **für die Kirchensanierung**
19.00 Uhr **Hl. Messe mit Familiensegnung**
für Franz und Ludwina Rhiel und +Eltern/ Theo und Maria Zimmer

Sonntag, 28. Dezember 2014 - Fest der Heiligen Familie (B)
Kollekte:
für die Kirchensanierung (Amöneburg/ Mardorf/ Roßdorf)
Mardorf: 09.00 Uhr **Hl. Messe gestaltet als Familiengottesdienst mit Familiensegnung**
für Theresia (Jtg.) und Wilhelm Rhiel mit Tochter Regine Kraus/ Konrad und Anna Gertrud Schick/ Gregor und Elisabeth Kraus und +Ang./ Agnes Lemmer/ Willi Schick (Schäfers) und +Ang./ Paul Heinrich Nau/ alle kranken Kinder und ihre Familien/ zu Ehren der Hl. Familie in allen Anliegen
Amöneburg: 10.15 Uhr **Hl. Messe mit Familiensegnung**
mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“
- für die Pfarrgemeinde/ für Anna und Josef Kappel und +Ang./ Maria, Margarethe und Wilhelm Hühn
Roßdorf: 10.30 Uhr **Hl. Messe mit Familiensegnung**
für Heinrich Nau (Jtg.) und +Ang./ Karoline und Josef Gerlach u. Ang.
Amöneburg: 18.00 Uhr **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 29. Dezember 2014 - 5. Tag der Weihnachtsoktav
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Dezember 2014 - 6. Tag der Weihnachtsoktav
Mardorf: 09.00 Uhr Hl. Messe
für Veronika Maria Schick
Amöneburg: 19.00 Uhr **keine!!** Hl. Messe
Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 31. Dezember 2014 - Hl. Silvester
Amöneburg: **Kollekte : für die Kirchensanierung**
09.00 Uhr **Steigeramt**
Amöneburg: 18.00 Uhr **Jahresschlussandacht**
mit Te Deum und Sakramentalem Segen
Rüdigheim: **Kollekte:** **für afrikanische Katecheten („Afrikatag“)**
18.00 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria mit Te Deum und Sakramentalen Segen**
zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr und +Ang.
Roßdorf: **Kollekte:** **für afrikanische Katecheten („Afrikatag“)**
18.00 Uhr **Vorabendmesse zum Hochfest der Gottesmutter Maria mit Te Deum und Sakramentalem Segen**
Erfurtshausen: 18.00 Uhr **Jahresschlussandacht**
mit Te Deum und Sakramentalem Segen
Amöneburg: 23.00 Uhr **„Mitternachtsklänge“ von Dr. Paul Lang**
- Orgelmusik zum Jahreswechsel

Donnerstag, 01. Januar 2015 -
Hochfest der Hl. Gottesmutter Maria
Oktavtag von Weihnachten
Kollekte: für afrikanische Katecheten („Afrikatag“)
Mardorf: 10.30 Uhr! **Hl. Messe**
Amöneburg: 18.00 Uhr **Hl. Messe für die gesamte Seelsorgeeinheit**

Freitag, 02. Januar 2015 - Herz-Jesu-Freitag
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen
Mardorf: 18.15 Uhr! Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen
für leb. und +Mitglieder der Ehrenwache

Samstag, 03. Januar 2015
Rüdigheim: **Kollekte:** **für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr **Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger**
für Katharina und August Schäfer und +Ang./ Veronika Höpp (Jtg.)/ Wilhelm Wieber/ Katharina und Heinrich Bieker, Bruder Liborius und Regina Rhiel/ Katharina und Heinrich Jennemann und Sohn Josef

Kirchhain: **17.30 Uhr** **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen: **Kollekte:** **für die Heizkosten**
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Maria Ried, +Eltern und Geschwister

Sonntag, 04. Januar 2015 -
2. Sonntag nach Weihnachten (B)
Kollekte für:
die Heizkosten (Amöneburg/ Mardorf/ Roßdorf)
Mardorf: **09.00 Uhr** **Hl. Messe**
für Anna Elisabeth Viertelhausen/ Anna Gertrud Ritter und +Ang./ Anneliese Hendler/ Elisabeth Zimmer/ Peter Gerlach und Ang./ leb. und +Ang. der Familien Rhiel und Schick
Amöneburg: **10.15 Uhr** **Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**
- für die Pfarrgemeinde/ für Josef Nebel
Roßdorf: **10.30 Uhr** **Hl. Messe**
für Heinrich Weitzel und +Ang./ Heinrich und Lioba Bötzius mit Sohn Edmund/ Justine Rausch/ Joseph und Theresia Kraus und +Ang.
Amöneburg: **18.00 Uhr** **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 05. Januar 2015
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 06. Januar 2015
Erscheinung des Herrn, Hochfest
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
Wilhelm (Jtg.) und Theresia Rhiel und Tochter Regine Kraus/ Heinrich Schraub und +Ang./ Elisabeth Schraub geb. Diehl und +Ang./für einen Vater
Amöneburg: **19.00 Uhr** **Hl. Messe für die gesamte Seelsorgeeinheit in der Stiftskirche**
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 07. Januar 2015
Amöneburg: **19.00 Uhr** **Rosenkranzgebet**
Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Heinrich Balzer/ Theresia Neudert und Ehemann/für Konrad und Theresia Lang
Erfurtshausen: **19.00 Uhr** **keine!!** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 08. Januar 2015
Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 09. Januar 2015
Amöneburg: **19.00 Uhr** **keine!!** Hl. Messe
Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Albert Schick/ leb. und +Ang. der Familien Fink und Becker zur Danksagung

Samstag, 10. Januar 2015
Rüdigheim: **Kollekte:** **für das Max-Kolbe-Werk**
17.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Rita Bornträger und +Ang.
Kirchhain: **17.30 Uhr** **Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen: **Kollekte:** **für das Max-Kolbe-Werk**
19.00 Uhr **Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger**
für Franziska und Karl Mengel

Sonntag, 11. Januar 2015 - Taufe des Herrn (B)
Kollekte: für das Max-Kolbe-Werk
Mardorf: **09.00 Uhr** **Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**
für Heinrich Benner (Jtg.), Brüder, Schwager und +Ang./ Konrad Schick (Jtg.), Eltern Anna Gertrud und Pius Schick/ Elisabeth Gerlach/ Katharina Schraub und Sohn Hermann/ Friedericke Dörr, leb. und +Ang./ Karl Benner/ Josef Aloisius Dörr zu Ehren des Hl. Josef
Amöneburg: **10.15 Uhr** **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde - 3. Sterbeamt Winfried Rübsam/ für Johannes Hübner
Roßdorf: **10.30 Uhr** **Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**
mitgestaltet vom Jungen Chor
Amöneburg: **16.00 Uhr** **Kirchenmusikalische Andacht zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises**
Amöneburg: **18.00 Uhr** **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

20.12.2014
Amöneburg 18:00 Uhr Adventsandacht

24. Dezember – Heiligabend
Amöneburg
(Stiftskirche) 16.00 Uhr (ökum. Familiengodi) Vik. Niemann
18.00 Uhr (Christvesper) Vik. Niemann

26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Amöneburg 9.30 Uhr Abendmahl

31. Dezember – Silvester
Amöneburg 17:00 Uhr

11. Januar - 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

17. Januar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

25. Januar – 3. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

08.02.2015, Sexagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr

21. Februar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

22.02.2015, Invokavit
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 21.12. 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24.12. Heilig Abend
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
22.00 Uhr Lichterkirche

Donnerstag, 25.12. 1. Christtag
10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Freitag, 26.12. 2. Christtag
10. Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.12.
kein Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.
Altjahresabend/Sylvester
18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Wochenspruch
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.

Phil 4,4-5

Gottesdienst

Sonntag, 4.01. 2. Sonntag n. Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Klingelhöfer)

Wochenspruch
Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.
(Joh 1,14)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 19.15 Uhr Flöten

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 21.12.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 23.12.
16.00 Uhr Krippenspielprobe ALLE!!
20.00 Uhr Chorprobe

Heilig Abend:
15.30 Uhr Krippenspiel Schweinsberg
17.00 Uhr Christvesper Niederklein
21.30 Uhr Christmette Schweinsberg

1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)

2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Sbg)

Sonntag, den 28.12.
10.00 Uhr Morgenandacht (Sbg.)

Sylvester
18.30 Uhr Jahresschlussandacht

Sonntag, den 04.01.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Weiterbildung für Erwachsene – Schulische Abschlüsse !

Das Abendgymnasium, die Abendrealschule und died Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.
Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 21.01.2015, ab 19.00 Uhr,
VHS Stadtallendorf, Niederkleiner Straße 47

vorbeischauen.
Hier besteht die Chance, sich aus eerster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.
Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt.
Den Studierendenentstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit).
Neue Kurse beginnen am 03. Februar 2015. Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Telefon: 06421/16961-0):
montags bis freitags 09.30 – 11.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Während der Ferien nur mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr.

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum offenen Seniorentreffpunkt

am Dienstag, 23. Dezember 2014
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Ehrenamtliche Helfer für den Roßdorfer Mittagstisch gesucht

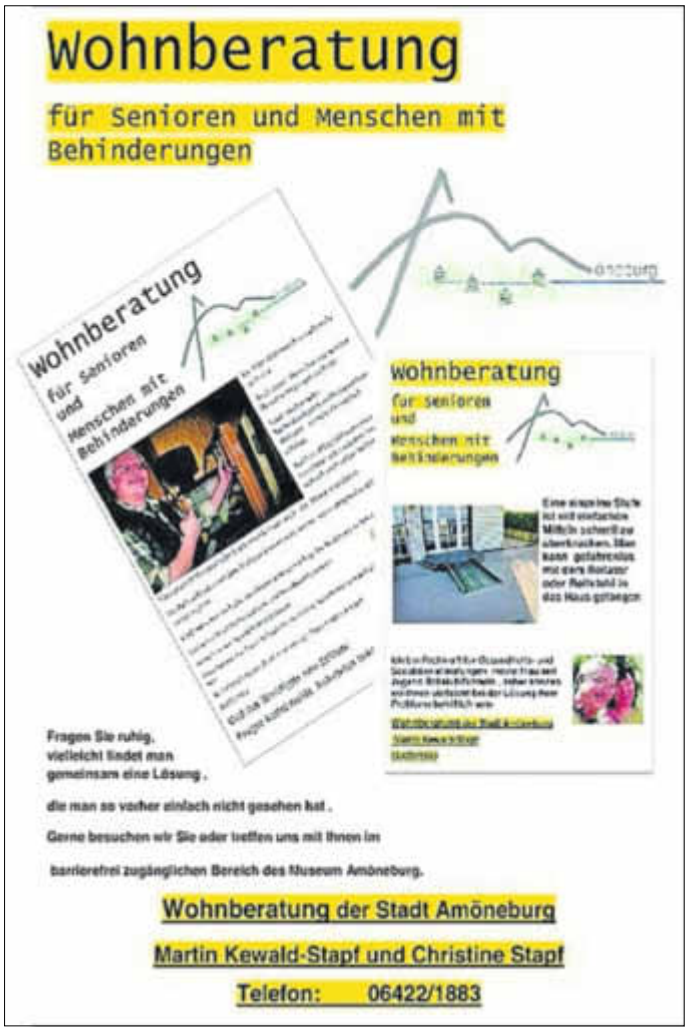
Seit dem Frühjahr 2013 findet in der Sternstube Roßdorf immer mittwochs und freitags der Roßdorfer Mittagstisch statt.

Ins Leben gerufen wurde der Mittagstisch, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut, vom Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg und der Tagespflegeeinrichtung AurA.

Für den Mittagstisch suchen wir Freiwillige, die Zeit, Lust und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Aufgaben der Helfer bestehen darin, den Aufenthalt in der Sternstube ansprechend und gemütlich zu gestalten. Dabei ist ein schön dekorierter Tisch genauso selbstverständlich wie eine zuvorkommende Begrüßung und kleine Hilfen.

Ehrenamtliche Helfer aus den Nachbargemeinden sind genauso willkommen wie Einheimische.

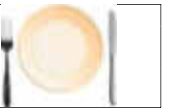
Wenn Sie Interesse haben, unser ehrenamtliches Team zu unterstützen, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herr Wachtel (Tel. 06422/9295-18) oder Frau Diehl (Tel. 06422/9295-28).



Veranstaltungen für Senioren 2015

J A N U A R

Veranstaltung:	Mittagstisch Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Immer dienstags und donnerstags 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf



Veranstaltung:	Mittagstisch Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs und freitags 12.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	moment! motorisches + mentales Training — Bewegungsangebot für Körper und Geist
Datum / Uhrzeit:	Immer montags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Senioren-Stammtisch
Datum / Uhrzeit:	Immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Fit im Alter Leitung: Frau Schick, Heilpädagogin
Datum / Uhrzeit:	Immer donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Gemeenshaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorengymnastik Erfurtshausen
Datum / Uhrzeit:	Immer mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	Fit für Senioren
Datum / Uhrzeit:	Montag, 05.01.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 12.01.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 19.01.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr Montag, 26.01.2015 von 10.00 – 11.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Roßdorf

Veranstaltung:	Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten)
Datum / Uhrzeit:	Montag, 12.01.2015 ab 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Offener Seniorentreffpunkt Amöneburg
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 06.01.2015 ab 15.00 Uhr Dienstag, 20.01.2015 ab 15.00 Uhr
Ort:	Bürgerstuben Amöneburg

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg Thema: Kuhstallgeschichten – Die schönsten Geschichten schreibt das Leben
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 07.01.2015 von 14.30 – 16.45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Erfurtshausen

Veranstaltung:	Spielenachmittag Roßdorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 14.01.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr Mittwoch, 28.01.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Sternstube Roßdorf

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim Thema: „Doos gebt`s doch gar net!“
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 14.01.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Rüdigheim

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Amöneburg Thema: Sturzprävention, dem Sturz vorbeugen - das Risiko vermeiden
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 20.01.2015 von 14.45 – 17.00 Uhr
Ort:	Pfarrheim St. Bonifatius Amöneburg

Veranstaltung:	Seniorennachmittag der Kath. Kirchengemeinde Mardorf
Datum / Uhrzeit:	Mittwoch, 21.01.2015 ab 14.30 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (Bürgersprechstunde des Betreuungsvereins)
Datum / Uhrzeit:	Dienstag, 27.01.2015 von 17.00 – 18.00 Uhr
Ort:	Schwesternhaus Mardorf

Veranstaltung:	Seniorentreffpunkt Rüdigheim Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Reden und mehr
Datum / Uhrzeit:	Donnerstag, 29.01.2015 von 15.00 – 17.00 Uhr
Ort:	Treffpunkt Rüdigheim

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Ohmtalboten.

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

Kuhstallgeschichten – Die schönsten Geschichten schreibt das Leben

Ein Vortrag von Karl-Wilhelm Becker

Wann und wo:

Mittwoch, 7. Januar 2015 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen

Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	13:50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	14:00 Uhr
Amöneburg, Ritterstraße	14:05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.22 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Vereine und Verbände

Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Spenden Sie alte Brillen !!!

Die Marburger Studentin Dorothe Hilse hat auf Reisen nach Afrika erlebt, dass es im Unterricht an den einfachsten Dingen fehlt. So haben viele Schüler schlechte Augen und können sich, wenn überhaupt, oft nur eine einzige Brille teilen.

(die Oberhessische Presse berichtete am 10.07.2014)

Der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg unterstützen die Initiative von Frau Hilse und bitten daher um Brillenspenden für Afrika.

Bitte geben Sie ihre Altbrillen im Schwesternhaus, bei den Aktiven vom Bürgerverein oder im Rathaus ab.

Nach einem längeren Aufenthalt in Südafrika wird Frau Hilse im kommenden Frühjahr nach Mardorf ins Schwesternhaus kommen und von ihren Erlebnissen berichten.

Bei dieser Gelegenheit werden die gesammelten Brillen übergeben.

Jagdgenossenschaft Amöneburg

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Amöneburg verpachtet zum 1.04.2015 für 10 Jahre, auf dem Wege der freihändigen Vergabe die Jagdpacht.
Der Jagdbezirk hat eine Größe von 610 ha, inklusive 100 ha Wald.
Weitere Auskünfte zum Jagdbezirk und den Pachtbedingungen erteilt der Jagdvorstand. Verbindliche schriftliche Gebote sind bis zum 16.01.2015 beim Jagdvorstand einzureichen. Die Verpachtung erfolgt durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung am 22.01.2015.

Jagdvorstand
Ottmar Graf

Erfurtshäuser Hunnen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hallo liebe Mitglieder, hiermit laden wir Euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Wir treffen uns am 21.12.2014 um 18:45 Uhr in der Gaststätte Hofmann. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassierer
4. Entlastung Kassierer
5. Entlastung Gesamtvorstand
6. Neuwahlen 1. Vorstand, 2. Kassierer und Schriftführer
7. Neuwahlen Kassenprüfer
8. Neuwahlen Festausschuss
9. Sonstiges
10. Gemütliches Beisammensein

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Großgemeinde Amöneburg

Einladung

der GZV Amöneburg und der SV Rüdigheim, lädt am 28.12.2014 um 18.30 Uhr ins Sporthäuschen in Rüdigheim zum Würfeln ein. Wie jedes Jahr wird um frische Hausmacher Wurst und von der Bäckerei Born frische Neujährchen gewürfelt. Wir freuen uns wieder auf Euer Kommen

die Vorstände

TSV Amöneburg e.V. 1888

Herzliche Einladung zum Neujahrwürfeln

am 28.12.12,19.30 Uhr im Vereinsheim des TSV Amöneburg, Am Steinweg

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen

Winterwanderung

Am 27.12.2014 findet die Winterwanderung der Feuerwehr Erfurtshausen statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Feuerwehrhaus. Auf dem Weg durch das Ohmtal werden wir nach einer Stärkung einen Hackschnitzelbetrieb besichtigen. Am Ende unserer Winterwanderung werden wir in die Gaststätte Hofmann einkehren. Es sind alle Erfurtshäuser recht herzlich eingeladen.

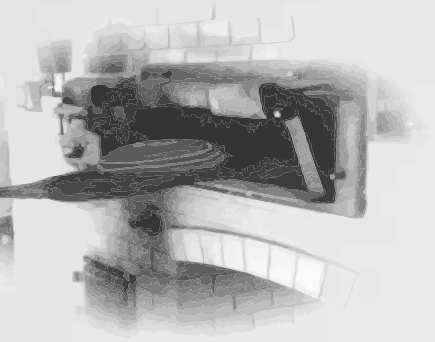
Musikverein 1987 Erfurtshausen

Traditionelles Neujahrsblasen anschließend Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus

Der Musikverein Erfurtshausen wird auch im neuen Jahr wieder alle Bewohner von Erfurtshausen mit Musik begrüßen. Am Neujahrstag ziehen die Musiker mit ihren Instrumenten durch das Dorf und werden an verschiedenen Stellen des Ortes ein kleines Ständchen bringen. Dabei werden den Zuhörern Glühwein und heißer Saft angeboten.

Für die Ständchen im Ort ist etwa folgender Programmablauf geplant:
Ca. 13.30 Uhr Ernstbach
Ca. 13.50 Uhr Rosenstr./Ecke Haarhäuser Str.
Ca. 14.15 Uhr Ringstraße (Kaspers)
Ca. 14.40 Uhr Hauptstraße (Am Platz)
Ca. 15.00 Uhr Hauptstraße/Ecke Steinweg
Im Anschluss an den musikalischen Rundgang gibt es Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.

Backhausgemeinschaft Mardorf e.V.



Die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. – ein erfolgreicher Trägerverein für Gemeenshaus und die beiden Backhäuser in Mardorf.

Die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. wurde 2006 gegründet und hat aktuell 46 Vereinsmitglieder. Ziele und Aufgaben der Backhausgemeinschaft beziehen sich im Wesentlichen auf die Pflege der lokalen Backtraditionen und die Trägerschaft der beiden Mardorfer Backhäuser und das Gemeenshaus.

Gemeenshaus – für alle nutzbar

Das Gemeenshaus hat sich seit der Renovierung 2006 zu einem viel genutzten sozialen und kulturellen Mittelpunkt in Mardorf entwickelt. Das 3-stöckige Fachwerkhaus im alten Ortsteil kann von allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie Vereinen und Gruppen aus Mardorf oder der Großgemeinde kostenlos genutzt werden. Dieses Angebot wird rege angenommen. Es treffen sich dort fast täglich zum Teil mehrere Gruppen unterschiedlicher Interessen: von Krabbelgruppen am Vormittag über Musikübungsgruppen und Seniorentreffen am Nachmittag bis hin zu Arbeitsgruppen von Parteien, Vereinen und Genossenschaften am Abend. Auch für Ausstellungen und Fachvorträge wird das Mardorfer Gemeenshaus intensiv genutzt.

Ebenso kann das historische Haus als ein attraktiver Ort für Familienfeiern und private Veranstaltungen mit einer Besucherzahl von bis zu 50 Personen angemietet werden. Der Charme des alten Fachwerk-hauses ist durch eine zweckmäßige Ausstattung bei Küche, barrierefreiem Zugang und funktionaler Möblierung zum geschätzten Ambiente für Feierlichkeiten aller Art geworden. Die gleichzeitige Funktion des Gemeenshauses als Standesamt der Stadt Amöneburg legt es nahe, diese Räumlichkeiten auch für Trauungen und Hochzeitsempfänge im kleinen Kreis zu nutzen.

Backhausgemeinschaft Mardorf e.V.

Backhäuser in Mardorf

Der Backhausverein Mardorf e.V. als Träger für die zwei historischen inzwischen umfassenden renovierten Backhäuser im alten Ortsteil.

Neben den rein organisatorischen Aufgaben bei der Einteilung der Backinteressenten und der Erhaltung, ist vornehmlich die Pflege von Brauchtum und Fachwissen rund um die lokalen Backtraditionen Satzungsziel.

Beide Backhäuser werden von örtlichen Familien ganzjährig zum Brotbacken nach alter Tradition genutzt. Inzwischen steht im oberen Backhaus eine komplette Ausstattung rund ums Herstellen von Sauerteigbrot zur Verfügung. In einem separaten Backvorbereitungsraum im Erdgeschoß des benachbarten Gemeenshauses, kann mit einer Knetmaschine der Brotteig geknetet werden. Mit dem entsprechenden „Backgeschirr“ steht alles zur Verfügung was zum Herstellen der Brotlaibe gebraucht wird.

Ein schönes Beispiel für die sinnvolle Verknüpfung dieser Trägerschaften und eine kombinierte Nutzung von Backhaus und Gemeenshaus, wird durch eine Geburtstagsfeier deutlich, die kürzlich im Gemeenshaus stattfand. Die außergewöhnliche Attraktion für die Gäste war das eigene Backen von Sauerteigbrot unter fachgerechter Anleitung im benachbarten Backhaus.

Diese Kombination von Attraktionen des Gemeenshauses und des benachbarten Backhauses soll zukünftig fester Bestandteil der Veranstaltungsplanung werden.

Das Gemeenshaus wird mit den neuen Räumen im Erdgeschoss noch vielseitiger. Diese werden schon teilweise für die Backvorbereitungen genutzt und sollen zukünftig auch für die Durchführung von Schnuppertagen zum Brotbacken vorgesehen werden. Erfahrene Brotbäckerinnen zeigen dann nach Terminabsprache die traditionellen Backvorgänge. Geplant sind in 2015 Backeinführungskurse für alle Anfänger, in denen unter Anleitung Brot für die eigene Familie gebacken werden kann.
Zu den regelmäßigen festen Aktivitäten der Backhausgemeinschaft gehört seit Jahren das Brotbacken mit Kindern der St. Martin-Schule Mardorf. Hier erhalten schon die Schulkinder einen ersten Einblick in die Herstellung von Sauerteigbrot und erleben den gesamten Prozess des Brotherstellens und Backens.

Wir sagen Danke!

Der Vorstand der Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. möchte in diesem Rahmen allen Mitgliedern, die sich immer wieder ehrenamtlich für den Verein und seine Aufgaben einsetzen, herzlich danken. Dieses ehrenamtliche Engagement fördert die gesamte Dorfgemeinschaft.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für Sonntag, den 22.02.2015 um 17.00 Uhr geplant und wird wie immer im Gemeenshaus Mardorf stattfinden.

Gemeenshaus kulturell

Bilderausstellung
bis zum 1.02.2015

In der aktuellen Bilderausstellung „Selbst gemalt“ zeigen Alina Schick und Laura Schwenke Gemälde in verschiedenen Techniken mit dem Schwerpunkt Landschaft, Blumen, Menschen.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag zwischen 14.00 – und 17.00 Uhr.
Gemeenshaus Mardorf: 1. Stock und Treppenhaus.

Hier noch ein Hinweis auf die aktuelle Ausgabe

Mardorfer Zeitzeichen - Dorfgeschichte & Dorfgeschichten

Die 5. Ausgabe der Mardorfer Zeitzeichen ist erhältlich über:
Hildegard Kräling Tel. 06429 / 405 und Otmar Schick Tel. 06429 / 271
und der Sparkasse Marb.-Bied., Filiale Mardorf

Inhalte:
100jähriges Bestehen der Mardorfer Kellmarkkapelle
Der 1. Weltkrieg und das Leben und Werke des Mardorfer Bildhauers Caspar Schick

Bürgerverein
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg, ST Mardorf
Telefon 06429/8266264

Der seit Januar 2010 bestehende Bürgerverein Mardorf hat weiterhin in seiner Vereinstätigkeit den Schwerpunkt Mittagstisch und die Förderung und Pflege der Sozialkontakte, sowie die Organisation von Beratungsangeboten (z.B. Rentenberatung, Betreuungsverein).
Die Bürgerhilfe ein Projekt des Bürgervereins der Stadt Amöneburg, ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement dazu beitragen möchten, für ältere Menschen und all diejenigen, die Hilfe, Unterstützung oder Pflege benötigen, gute Lebensbedingungen für die Zukunft zu sichern und mitzugestalten.

Wie sah das Jahr 2014 aus Sicht der Bürgerhilfe aus?
Schon im Januar gab es für die geschulten Bürgerhelfer/innen eine Fortbildung mit dem Thema „Aktivierungsangebote“. Dabei wurden Anregungen vermittelt, um in der Betreuung Angebote machen zu können.
Im März und April fand ein Kinästhetik-Kurs statt, bei dem vermittelt wurde, wie gut berührt und bewegt werden kann.
Im April begann die 4. Bürgerhelfer/innenschulung, an der 21 Frauen und 1 Mann teilnahmen. In einer kleinen Feierstunde wurden die Zertifikate am 5. Juli überreicht. Mit dem Abschluss dieser Schulung stieg die Zahl der Bürgerhelfer/innen auf ca. 70 Personen.
Es fanden regelmäßig Fallbesprechungen statt, bei denen sich die Helferinnen austauschen konnten. Eine Fahrt nach Kassel ins Sepulkralkulturmuseum im November rundete die Fortbildungsangebote des Jahres ab. Es nahmen 30 Helferinnen teil und wir erlebten gemeinsam einen beeindruckenden Tag.
In diesem Jahr haben mehr als 60 Menschen Hilfe erhalten von der Bürgerhilfe.

Dafür wurden bis Ende November fast 7.000 Stunden geleistet von den Helfenden.
Von einer Stunde Hilfe in der Woche bis zu täglicher Unterstützung, von einer bis zu 4 Helferinnen in einem Haushalt - das zeigt, wie unterschiedlich der Bedarf an Hilfe ist.
An dieser Stelle möchte ich meinen ganz herzlichen Dank den Bürgerhelfer/innen aussprechen. Mehrere von ihnen haben in diesem Jahr große persönliche Verluste erfahren und trotzdem weiter mitgewirkt. Ohne die Helfer/innen gäbe es die Bürgerhilfe nicht.

Genauso wichtig sind die Aktiven der Organisationsgruppe, die sich regelmäßig treffen, um die Bürgerhilfe voranzubringen. Sie investieren viel Zeit und Engagement – auch ihnen ein großes Dankeschön.
Mittlerweile hat die selbst noch junge Bürgerhilfe 3 kleine Ableger bekommen:
1. **Die lokale Allianz für Menschen mit Demenz für die Stadt Amöneburg,**
2. Unsere **MoMent!-Gruppe**,
3. **Die Betreuungsgruppe.**

Ihr Team von Bürgerverein und Bürgerhilfe

Bürgerverein
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg, ST Mardorf
Telefon 06429/8266264

1. **Die lokale Allianz für Menschen mit Demenz für die Stadt Amöneburg** ist nun schon mehr als 1 Jahr alt und angetreten mit dem Ziel, für Menschen mit Demenz ein aufgeklärtes Umfeld und angemessene und gut vernetzte Angebote zu schaffen. Frau Schmitt-Neubert, die Koordinatorin, ist sehr aktiv. In diesem Jahr entstand eine Arbeitsgruppe der professionellen Pflegeanbieter, eine Angehörigen-Arbeitsgruppe und sie hat zudem den Kontakt zu den Kindergärten und Schulen hergestellt, damit schon die kleinen Mitbürger verstehen, warum alte Menschen manchmal so komisch sind.
2. Unsere **MoMent!-Gruppe** ist seit März am Start. Immer montags von 10:30 – 12 Uhr treffen sich ca. 8 – 10 Personen, um gemeinsam spielerisch ihren Körper und ihren Geist zu trainieren. Ziel ist es, noch lange zuhause klar zu kommen.
3. **Die Betreuungsgruppe** Herbstwind beginnt am 12. Dezember. Dieses Angebot gibt es dann ab Januar 2015 einmal in der Woche, immer am Freitag, von 14 – 18 Uhr. Wir laden Menschen mit Einschränkungen ein, mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen, während die Angehörigen ihren Aufgaben nachgehen können.

Wenn ich auf das Jahr 2014 zurückblicke, bin ich sehr stolz auf das, was wir gemeinsam geschafft haben. Und dankbar für die gute Unterstützung, die von so vielen Seiten kommt.
Meine große Bitte an Sie als Leser/in dieser Zeilen ist es, dass Sie auf uns zukommen, wenn Sie Fragen haben rund um das Thema Pflege und Betreuung. Gerne können Sie diese Information auch weitergeben, wenn Sie angesprochen werden.
Bitte scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.
Im neuen Jahr gibt es eine 5. Bürgerhelferinnenschulung, die im April beginnt. Wenn Sie sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro,
Telefon: 06429 / 82 91 541 oder die Mailadresse buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de.

Hier ist unser Praktikant Till Gockel mit Mittagstischgästen zu sehen, der vom 30.6. – 11.7. ein Sozialpraktikum im Bürgerverein machte. Neben seiner Hilfe beim Mittagstisch besuchte er ältere Menschen zuhause und arbeitete im Bürgerbüro mit. Ein toller junger Mann, der von uns allen gerne gesehen wurde und jederzeit wiederkommen darf!

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Christina Rettig

Koordination der Bürgerhilfe

Ihr Team von Bürgerverein und Bürgerhilfe

Bürgerverein
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg, ST Mardorf
Telefon 06429/8266264

Mittagstisch:
Der Mittagstisch ist zu einer festen Institution geworden. Jeden Dienstag und Donnerstag treffen sich Menschen in der Zeit von 12 Uhr bis 14 Uhr um zusammen zu essen und gute Unterhaltungen zu pflegen.
Abgerundet wird das Mittagessen mit Kaffee und Kuchen.
Alle, die am Mittagstisch teilnehmen möchten, können sich 2 Tage im Voraus im Schwesternhaus oder unter der Telefon-Nummer 06429/8266264 über den Anrufbeantworter anmelden.

Der Menüplan erscheint wöchentlich im Ohmtalboten und wird zudem im Informationskasten am Schwesternhaus ausgehängt.
Ein Gericht kostet 5,00 €.

Übrigens: Immer eine gute Geschenkidee-
ESSENSGUTSCHEINE, die wir Ihnen auf Wunsch erstellen.
Das Team der freiwilligen Helferinnen und Helfer freut sich auf Unterstützung, gerne auch aus den Nachbargemeinden. Sie können sich telefonisch bei Elisabeth Rhiel-Stempfle unter der Rufnummer 06429/7286 (abends) melden.

Es gibt viel über die Aktivitäten im Schwesternhaus zu berichten:
Anlässlich des Dankeschön-Abends am 17. Januar 2014 standen die Helferinnen des Mittagstisches im Mittelpunkt. Einmal jährlich werden die Helferinnen zu einem geselligen Abend bei gutem Essen und Wein eingeladen, um sich für das große Engagement zu bedanken.

Im Schwesternhaus darf gelacht werden.
So auch am 27. Februar 2014, als im Anschluss an das Mittagessen gemeinsam Fasching gefeiert wurde.

Bei und

sorgten die „***Mardorfer Flarrmäuler***“ *für die musikalische Umrahmung.*

Helferinnen-Team

Ihr Team von Bürgerverein und Bürgerhilfe

Bürgerverein
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg, ST Mardorf
Telefon 06429/8266264

Mit Sicherheit gut beraten waren im März 2014 die Besucher einer Informationsveranstaltung der Kriminalpolizei Marburg
„Wie sichere ich mich und mein Haus“

Mit Sicherheit gut beraten: Kriminalpolizeiliche Beratungsstellen

Im März und April fanden in allen fünf Stadtteilen Informationsveranstaltungen unter dem Motto **„Leben und Altwerden in meinem Dorf“** statt, in denen der Bürgerverein seine Arbeit vorstellte und um Unterstützung bat.

Am 17. Mai 2014 veranstaltete die **Autolackiererei Christian Graser**, Amöneburg, mit Unterstützung des **Restaurants Rossini,** Homberg/Ohm, einen Tag der offenen Tür.
Der Erlös der Veranstaltung wurde an die Bürgerhilfe gespendet.

Unter dem Motto **„Wir helfen gerne – dazu brauchen wir IHRE Hilfe“** fand am 11. Juli 2014 eine Veranstaltung im Bürgerhaus statt. Mehr als 50 Interessierte waren gekommen, um sich zu informieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Prof. Dr. Margret Müller von der FH Frankfurt. Das Ergebnis der Veranstaltung kann sich sehen lassen. Zahlreiche neue Helfer für die verschiedensten Bereiche wie Mittagstisch und Bürgerhilfe konnten gewonnen werden.

Bei herrlichem Sommerwetter hatten sich rund 80 Gäste aus allen Stadtteilen, aber auch Marburg, Langenstein, Sindersfeld und Kleinseelheim im Garten des Schwesternhauses Mardorf zu einem **Grillfest** eingefunden.
Deutlich mehr Gäste als im Vorjahr hatten sich eingefunden, ein Zeichen dafür, dass das Grillfest des Bürgervereins immer beliebter wird.
Der Bürgerverein nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei allen Freunden und Gönnern des Bürgervereins. Stellvertretend seien hier die Sparkasse Marburg-Biedenkopf und die VR Bank HessenLand genannt, die den Bürgerverein immer wieder mit Spenden unterstützen.
Karl-Heinz Kräling und Peter Hörl hatten den Grill angefeuert und verwöhnten die Gäste mit Würstchen und Steaks. Die ehrenamtlichen Helferinnen hatten sich um Salate, Brot, Nachtisch und die Getränke gekümmert. Abgerundet wurde der Nachmittag mit Kaffee und leckerem Kuchen.Herr Emmerich aus Kleinseelheim hatte sein Akkordeon dabei und so sang man im Schatten des Schwesternhauses noch so manches Lied zusammen.

Ihr Team von Bürgerverein und Bürgerhilfe

Bürgerverein
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg, ST Mardorf
Telefon 06429/8266264

Großer Beliebtheit erfreut sich das **Suppenfest** im Schwesternhaus, das in diesem Jahr am 26. Oktober stattfand.
Fast 100 Gäste hatten sich eingefunden, um die köstlichen Suppen, die wie immer gespendet wurden, zu kosten. Es hatte wohl gut geschmeckt, denn das aufgestellte Sparschwein füllte sich schnell mit Spenden.

Am 29.10.2014 fand im Schwesternhaus ein **Treffen der Bürger- und Nachbarschafts-Initiativen (BNI) und der interfraktionellen AG Altenhilfe des Landkreises** statt. Landrätin Kirsten Fründt und die Teilnehmer informierten sich über den Bürgerverein und die Arbeit der Bürgerhilfe.

Das Team der **Fa. Bilderprofi Zabel** aus Amöneburg spendete im November den Erlös aus der Aktion „Amöneburg in the box“ der Bürgerhilfe.

Der Bürgerverein erhielt am 28.11.2014 in Frankfurt von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen eine **großzügige Spende** um weitere Projekte verwirklichen zu können.

Der Bürgerverein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und Förderern, ohne deren großzügige Unterstützung die Angebote des Bürgervereins und der Bürgerhilfe nicht möglich werden.

Wir wünschen allen Bürgern der Stadt Amöneburg ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Anfang für das Jahr 2015.

Besuchen Sie unsere Homepage
www.buergerverein-mardorf.de

Beitrittserklärung s. Anlage

Ihr Team von Bürgerverein und Bürgerhilfe

Menüplan für Januar 2015

Dienstag, 06.01.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpürree

Donnerstag, 08.01.:
Reisfleisch – serbische Art – dazu Salat

Dienstag, 13.01.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen und Brot

Donnerstag, 15.01.:
Schweinebraten mit Gemüse und Salzkartoffeln

Dienstag, 20.01.:
Gefüllte Paprika mit Reis

Donnerstag, 22.01:
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahmsauce, dazu Spätzle und gemischten Salat

Dienstag, 27.01.:
Nudeln mit Hackfleischsauce, dazu Salat

Donnerstag, 29.01.:
Schnitzel mit Zigeunersauce, Bratkartoffeln und Kopfsalat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Bürgerverein
Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein
„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“

Ich ermächtige den Bürgerverein, einmal jährlich den Jahresbeitrag in Höhe von

_____ € von dem nachstehenden Konto einzuziehen:

Name: _____

Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nr.: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Jährlicher Beitrag:

Natürliche Person (volljährig)	30,00 €
Natürliche Person (Schüler, Studenten, Azubis)	20,00 €
Weitere Familienmitglieder	10,00 €

Höhere Beiträge auf freiwilliger Basis sind möglich.

Wir sagen Danke!

Der Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die im Jahr 2014 geleistete Arbeit.

Rückblick für das Jahr Jahr 2014 :

- **Frühjahr 2014**: Pflanzmarkt an der Grillhütte
- Dach an der Grillhütte gesäubert und Dachrinne erneuert
- **Mai:** Edelstahlgrillrost gespendet vom Verein Junge Familien (gefertigt von deren Mitglied Michael Knauf)
- **Juni:** Helferfeier als Halbtagesfahrt nach Bad Endbach
- **Juli:** Erneuerung der Sitzbänke auf dem Friedhofsgelände (Arbeiten durchgeführt von Karl-Heinz Kräling)
- **August:** Arbeitseinsatz an der Grillhütte
- **September:** Pflegearbeiten am Friedhof (Heckenschnitt, Sträucher zurückschneiden und Säuberung der Wege)
- **Oktober:** Beim Ausrichten der Kirmes als Mitglied der Vereinsgemeinschaft Kaffee- und Kuchenverkauf sowie kompletter Personaleinsatz vom HuVV während dem Frühschoppen
- **Dezember:** Stand Bratwurstverkauf beim Weihnachtsmarkt

Allen Helferinnen und Helfern, die im Dorf die Kübel bepflanzen und während der Sommermonate pflegen sei hier auch recht herzlich gedankt!

Das Jahr geht zu Ende, die Weihnacht steht an,
ein herzliches Danke sagen wir dann
für die gelung'ne Zusammenarbeit.
Und bis zum nächsten Jahr ist's nicht mehr weit.
Gemeinsam nach vorne und stets frohen Mutes:
Mit so viel Einsatz wird auch das nächste Jahr ein Gutes.

Vorschau für 2015:
(feststehende Termine)

15. Februar Jahreshauptversammlung

25. April Pflanzmarkt

Kirmes und Weihnachtsmarkt

Die Grillhütte des Vereins wird in den Sommermonaten sowohl von Vereinen als auch von Bewohnern aus Mardorf und aus der näheren Umgebung immer wieder gerne angemietet.
Gertrud Ivo (Telefon 6162), die Verwalterin dieser gepflegten Anlage, ist die Ansprechpartnerin.
Auch bei der Vermittlung von Service für Essen und Trinken sind die Vorstandsmitglieder behilflich (Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende des Vereins Angelika Schick Telefon 7533).

Für den Vorstand
Angelika Schick

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Dezember 2014

Mittwoch, 17.12.2014
Cordon bleu vom Schwein, Kroketten und Gurkensalat
Freitag,19.12.2014
Feiner Fleischkäse, Salzkartoffeln und Krautsalat
Montag, 22.12.2014
Zarter Rinderschmorbraten mit Apfelrotkohl und Knödel
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644

Sportverein Erfurtshausen

Vorankündigung

Preisskat in Erfurtshausen

Der Sportverein Erfurtshausen veranstaltet am Sonntag, den 04. Januar 2015 ab 15 Uhr in der Gaststätte Hofmann einen Neujahrs- und Jubiläums-Preisskat. Weitere Infos folgen demnächst hier im Ohmtalboten.

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

GLÜHWEINABEND

mit kleinem Weihnachtsmarkt

am 20.12.2014

im Jugendraum Ehringshausen

ab 17:00 Uhr

Mit Glühwein, heißem Apfelwein, Kinderpunsch und Speisen vom Grill

EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

WÜNSCHT DIE JUGE!

I ♥ Glühwein

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 21. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 18. Dezember 2014 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.21.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
14.21.GVE.**02.**	14.058.GVO.02; 14.20.GVE.08; 14.14.AHF.02; Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
14.21.GVE.**03.**	14.058.GVO.05; 14.20.GVE.09; 14.07.ABU.02 Einleitung von Flurneuordnungsverfahren als Ergebnis des Silek gemäß § 1 FlberG in den Gemarkungen Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden, Ehringshausen sowie in Teilbereichen der Gemarkungen Elpenrod bzw. Hainbach (Örtenröder Bach, Alter Kirchweg) gemäß § 86 FlberG
14.21.GVE.**04.**	14.048.GVO.11; 14.20.GVE.03, 14.06.ABU.02 Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
14.21.GVE.**04.1**	14.048.GVO.11.1; 14.20.GVE.03.1; 14.06. ABU.02.1 Ortsmitte Rülfenrod
14.21.GVE.**04.2**	14.048.GVO.11.2; 14.20.GVE.03.2; 14.06. ABU.02.2 Weitere Maßnahmen in Rülfenrod
14.21.GVE.**05.**	14.048.GVO.12; 14.20.GVE.04.; 14.06.ABU.03. Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
14.21.GVE.**05.1**	14.048.GVO.12.1; 14.20.GVE.04.1; 14.06. ABU.03.1 Umfeld des Dorfzentrums
14.21.GVE.**05.2**	14.048.GVO.12.2; 14.20.GVE.04.2; 14.06. ABU.03.2 Friedhof Ehringshausen
14.21.GVE.**05.3**	14.048.GVO.12.3; 14.20.GVE.04.3; 14.06. ABU.03.3 Stockborn in Oberndorf
14.21.GVE.**05.4**	14.048.GVO.12.4; 14.20.GVE.04.4; 14.06. ABU.03.4 Backhaus
14.21.GVE.**05.5**	14.048.GVO.12.5; 14.20.GVE.04.5; 14.06. ABU.03.5 Kirchenvorfeld
14.21.GVE.**05.6**	14.048.GVO.12.6; 14.20.GVE.04.6; 14.06. ABU.03.6 Lindenplatz
14.21.GVE.**05.7**	14.048.GVO.12.7; 14.20.GVE.04.7; 14.06. ABU.03.7 Verbesserung der Gewässerstruktur und Böschungssanierung am Mehlbach
14.21.GVE.**05.8**	14.048.GVO.12.1; 14.20.GVE.04.1; 14.06. ABU.03.1 Märchenwald sowie Straßengrün, Schmetterlingswiese
14.21.GVE.**06.**	14.061.GVO.04. Tiefenbrunnen im Ortsteil Ehringshausen Hier: Erneuerung der Steigleitung, Brunnenabdeckung, E-Schieber sowie der Elektroschaltanlage einschließlich Kamerabefahrung des Filterrohres
14.21.GVE.**07.**	24.062.GVO.04 Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Hier: Planungskostenzuschuss durch den RMV Verkehrsverbund
14.21.GVE.**08.**	14.09.OB3.02 Straßenbenennung in Ehringshausen - Hainesstraße
14.21.GVE.**09**.	14.063.GVO.02 Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsberg GmbH Hier: Beteiligung der Gemeinde Gemünden (Felda)
14.21.GVE.**10.**	14.063.GV0:03 Interkommunale Zusammenarbeit Personalwesen
14.21.GVE.**11.**	14.063.GV0:03 Schiedsamtsbezirk Gemünden (Felda) Stellvertretende Schiedsperson

Gemünden (Felda), den 04. Dezember 2014

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 01.01.2015 bestimmt.

(3) Halter von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet

a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,

b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierhalters.
Tierhalter ist diejenige Person, die ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, mithin also die tatsächliche Verfügungsgewalt über ein Tier hat.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2015 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierhaltern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierhalter auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag

a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,

b) ein Tierbestand neu begründet wird oder

c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.
Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Halter von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierhalters die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierhalter nachweislich seiner Melde- und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tiergesundheitsgesetztes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierhalter haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde	
a) Beitrag je Tier	**1,00 €**
b) Kostenanteil je Tier	**1,00 €**
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)	
a) Beitrag je Tier in amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**5,00 €**
in nicht amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**9,00 €**
b) Kostenanteil je Tier	**1,22 €**
3. Schafe	
3.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,30 €**
b) Kostenanteil Tier	**0,35 €**
3.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,62 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,68 €**
4. Schweine	
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)	
a) Beitrag je Tier	**0,24 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,31 €**
4.2 Schweine	
a) Beitrag je Tier	**0,36 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,64 €**
5. Ziegen	
5.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
b) Kostenanteil je Tier	**0,00 €**
5.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**2,73 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,77 €**

6. Bienen je Volk	**ausgesetzt**
7. Geflügel	
a) Beitrag je Bestand	**5,00 €**
b) Beitrag je Tier für	
7.1 Legehennen	
7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren	**0,02 €**
7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren	**0,04 €**
7.2 Masthühner	**0,01 €**
7.3 Puten	**0,09 €**
7.4 Gänse	**0,06 €**
7.5 Enten je Tier	**0,04 €**
7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	**0,15 €**
7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	**0,03 €**
8. Süßwasserfische (Salmoniden)	**ausgesetzt**
9. Gehegewild	
9.1 unter 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
9.2 über 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,50 €**
10. Mindestbeitrag je Bescheid	
für Tierhalter	**5,00 €**
für Viehhändler	**50,00 €**

(2) Für Rinder in amtlich anerkannt BHV1-freien Beständen wird für die Beitragsberechnung ein reduzierter Beitrag zugrunde gelegt;

a) für Bestände, die am Stichtag (01.01.2015) nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 VO zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 vom 20.12.2005 (BGBl. S. 3520) BHV1-frei sind.

b) für reine Mastbetriebe, die ihren Bestand bis zum Stichtag (01.01.2015) geimpft haben und die Impfung in der HIT-Datenbank eingetragen ist. Auf Anforderung der Tierseuchenkasse ist der Nachweis der BHV1-Freiheit vom Tierhalter zu erbringen. Sofern der Status der BHV1-Freiheit erst nach dem Stichtag erreicht wird, kann der reduzierte Beitrag im Beitragsjahr nicht beansprucht werden.

(3) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.

(4) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2016. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.

(5) Für die Tierarten Ziegen (unter 9 Monate alt), Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern- vollständig abgerechnet.

(6) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind.
§ 18 Abs. 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 22. Mai 2013 (BGBl. Teil I, Nr. 25, S. 1324) bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierhalters gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierhalter eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Wiesbaden, den 17.10.2014

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Nachruf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gedenkt in Trauer

Herrn Winfried Kömpf

der am 6. Dezember 2014 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Kömpf war von 1982 bis 2001 Gemeindevertreter der Gemeinde Gemünden (Felda).

Als Vorsitzender des Bauausschusses brachte er sein handwerkliches Fachwissen zum Wohle der Allgemeinheit ein. Tatkraft und Kompetenz, Verantwortungsfähigkeit und Verlässlichkeit zeichneten ihn in hohem Maße aus.

In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um seine Heimatgemeinde wurde Herr Kömpf am 28.08.2001 mit der Ehrenplakette in Bronze der Gemeinde Gemünden (Felda) ausgezeichnet.

Wir nehmen in aufrichtiger Anteilnahme Abschied von einem Mann, der sich in den langen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mit großem Engagement für das Wohl der Gemeinde Gemünden (Felda) und seines Heimatortes Hainbach eingesetzt hat.

Dankbar nehmen wir Abschied und werden Herrn Kömpf stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemünden (Felda) im Dezember 2014

Lothar Bott
Bürgermeister

Karl Pitzer
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Werner Lutz
Ortsvorsteher

Sprechtage des hessischen Amtes
für Versorgung und Soziales Gießen im 1. Halbjahr 2015

Ort	Uhrzeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Lauterbach, *Marktplatz 14, im Rathaus, Sitzungssaal*	14.00 – 16.00			Dienstag 10.03.2015			Dienstag 09.06.2015
Marburg, *Frauenbergstr. 35, Erdgeschoss, Raum 09*	09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00	Mittwoch 07.01.2015 und 21.01.2015	Mittwoch 04.02.2015 und 18.02.2015	Mittwoch 04.03.2015 und 18.03.2015	Mittwoch 01.04.2015 und 15.04.2015	Mittwoch 06.05.2015 und 20.05.2015	Mittwoch 03.06.2015 und 17.06.2015
Stadtallendorf, *Gemeinschaftszentrum Clubraum 3*	13.00 – 16.00	Donnerstag 08.01.2015		Donnerstag 12.03.2015		Donnerstag 07.05.2015	

Information für die Besucher der Sprechtage:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hiezu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Der Bau- und Servicehof sowie die Gemeindeverwaltung bleiben von Montag, den 22.12.2014 bis einschließlich Freitag, den 2. Januar 2015 für den Publikumsverkehr geschlossen.
In Notfällen erreichen Sie

- den Bau- und Servicehof unter der Telefonnummer: 0 66 34 / 91 84 81
- bzw. Bürgermeister Bott unter der Telefonnummer 01 72 /6 61 61 20

Die **Kindertagesstätte Siebenstein** bleibt von Montag, den 22.12.2014 bis einschließlich Dienstag, den 6. Januar 2015 geschlossen.
Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott, Bürgermeister

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Wir teilen Ihnen mit, dass ab dem 01.12.2014 die Entsorgung der
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
eingestellt ist.
Gemünden (Felda), den 03.12.2014

Bott, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Herr Winfried Kömpf, 79 Jahre, zul. wohnh. in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Elpenröder Straße 20 ist am 06.12.2014 in Marburg verstorben.
Frau Herta Christ geb. Diegel, 80 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Ober-Ohmener Straße 10, ist am 07.12.2014 in Homberg (Ohm) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Alfons Machui, Ruhweg 19, am 21.12. 82 Jahre
Elfriede Heinl geb. Schwarzer, Wiesenweg 11, am 29.12. 78 Jahre
Antonia Fix, Feldastraße 11 am 01.01.2015 93 Jahre
Willi Schojan, Beunegasse 10, am 03.01.2015 91 Jahre
Karl-Heinz Schmitt, Wiesenweg 18, am 05.01.2015 70 Jahre

OT Burg-Gemünden
Heinrich Dell, Ohmstraße 12, am 20.12. 79 Jahre
Klaus Ruppel, Am Bienrodsberg 11, am 03.01.2015 76 Jahre
Alfred Gabriel, Bleidenröder Straße 13, am 05.01.2015 80 Jahre

OT Ehringshausen
Werner Wolf, Hauptstraße 120, am 22.12. 75 Jahre
Jürgen Kraft, Hofackerstraße 25 a, am 24.12. 74 Jahre
Otto Semmler, Torweg 12, am 28.12. 89 Jahre
Kurt völzing, Hauptstraße 24, am 28.12. 73 Jahre
Heinrich Hardt, Hauptstraße 31 a, am 30.12. 87 Jahre
Elfriede Seipp geb. Schmidt, Lindenplatz 8, am 30.12. 77 Jahre
Hannelore Herrmann geb. Labrenz, Birkenweg 12, am 03.01.2015 76 Jahre
Otto Voigt, Birkenweg 10, am 04.01.2015 87 Jahre
Gerda Wolf geb. Dechert, Hauptstraße 120, am 06.01.2015 74 Jahre

OT Elpenrod
Gisela Hohl geb. Götz, Am Haingarten 2, am 20.12. 70 Jahre
Gerda Philippi geb. Geldbach, Burg-Gemündener Weg 2, am 23.12. 70 Jahre

OT Rülfenrod
Walter Schlosser, Am Hang 2, am 21.12. 80 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Diamantenen Hochzeit

den Eheleuten Albert Georg und Ilse Georg geb. Lein, Wiesenweg 9, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 23.12.2014
den Eheleuten Irene Schmidt und Oskar Schmidt geb. Dechert, Gaisberg 14, 35329 Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, am 26.12.2014
den Eheleuten Werner Schäfer und Elfriede Schäfer geb. Deport, Hauptstraße 49, 35329 Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, am 24.12.2014

zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Peter Thomezek und Bettina Thomezek geb. Kreuter, Zum Steinberg 2, 35329 Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, am 28.12.2014

Kindergartennachrichten

Förderverein des Kindergartens Siebenstein unterstützt Nikolaus

Wie in jedem Jahr überraschte der Nikolaus auch dieses Mal die erwartungsvollen Kinder des Kindergartens Siebenstein und hinterließ ihnen am Wochenende ein großes Paket mit einem freundlichen Brief.

Am Montag, den 8.12. konnten die Erzieherinnen mit den Kindern im Rahmen eines adventlichen Stuhlkreises, begleitet von passenden Liedern, die Geschenke auspacken und den Kindern zur Verfügung stellen. So gab es für alle Kinder gemeinsam einen neuen Wagen mit Bauklötzen für den Bauraum und Magnetbausteine, die von den Kindern erfreut angenommen wurden.
Finanziert wurden diese Anschaffungen durch den Förderverein des Kindergartens, der dank großzügiger Spenden im vergangenen Jahr einige Neuanschaffungen ermöglichen konnte. In Kürze können sich die Kinder dank dieser Spendengelder auch im Musizieren mit neuen Orffschen Musikinstrumenten erproben, mit Autos um die Wette fahren und sich auf Matratzen für den Turnraum austoben.
Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei dem Bürgermeister Herrn Bott, der Theatergruppe Ehringshausen, der VR Bank Hessenland eG und den Kunden des GetränkeCenter Luise Müller für ihre Spendenbereitschaft. Auch den treuen Mitgliedern des Fördervereins, deren regelmäßige Mitgliedsbeiträge seit Jahren dem Kindergarten zu Gute kommen, wollen wir hier unseren Dank aussprechen.
Wer sich angesprochen fühlt und ebenfalls durch einen geringen Mitgliedsbeitrag den Kindergarten unterstützen möchte, ist natürlich jederzeit herzlich willkommen. Hier haben auch Eltern die Möglichkeit, Wünsche über Neuanschaffungen zu äußern und ihre Ideen zur sinnvollen Verwendung der Spendengelder einzubringen. Im Kindergarten und im Rathaus der Gemeinde Gemünden liegen Flyer zur Information und Anmeldung aus. Weitere Informationen sind auch über die Homepage der Gemeinde Gemünden erhältlich (www.gemuenden-felda.de).
Bereits jetzt weisen wir auf die nächste Mitgliederversammlung am 25.02.2015 um 19.30 Uhr im Kindergarten Siebenstein hin und würden uns über eine rege Teilnahme freuen. YS

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Bitte beachten!

Am 18.12.2014 ist der Seniorentreff der Gemeinde Gemünden (Felds) leider geschlossen.
Nächster Öffnungstag des Seniorentreffs in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7

Donnerstag, 08.01.201514:00 bis 16:00 Uhr

Sie sind nicht mobil?
Sie haben niemanden der Sie mitnehmen kann?
Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?

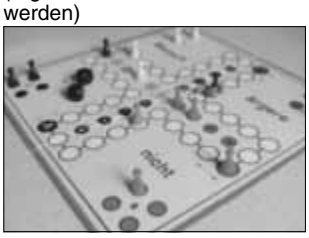
Kein Problem, dann melden Sie sich bitte bei einem Mitglied des Seniorenbeirates.

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.
Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)



Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Vereine und Verbände

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Die Jahreshauptversammlung 2015 findet am Samstag, den 10.01.2015 im ehemaligen Rathaus, Hindenburgstraße 2 (gegenüber Pizzeria Da Gino) in Ruppertenrod statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung de ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
   1.Vorsitzender
   2. Schriftführerin
   3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Nikolaus beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nun hat sich bereits das sechste Fenster des lebendigen Adventskalenders in Burg-Gemünden geöffnet. Und da am Freitag just auch der Gedenktag an den heiligen St. Nikolaus war, hatte es sich einer seiner irdischen Vertreter nicht nehmen lassen, auch dem Adventsfenster auf dem Gelände der „Schwabesmühle“ in Burg-Gemünden seine Aufwartung zu machen.
Da sich die Ankunft von St. Nikolaus schon herumgesprochen hatte, war die Beteiligung an der Adventsfensteröffnung an diesem Abend besonders groß. In den vorderen Reihen die Kinder mit großen erwartungsvollen Augen, dahinter die Erwachsenen, so standen die Besucher erneut dicht beieinander und sagen gemeinsam Adventslieder, die im Wechsel von Patrick Stroh auf der Posaune und Elisabeth Fleischhauer auf dem Akkordeon begleitet wurden und lauschten den Adventsgeschichten und Gedichten.
Darüber hinaus gab es an diesem Abend anlässlich des Nikolaustages heiße Getränke und natürlich hatte St. Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) für alle Kinder, von denen auch einige bekannte Nikolausgedichte aufsagen konnten, etwas in seinem großen Sack mitgebracht.
Mit den einladenden Worten:
„Eine Tür geht auf, alle Tage im Advent“ wird auch in den nächsten Tagen zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen bei wechselnden Gastfamilien in Burg-Gemünden eingeladen, bevor sich dann an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden das letzte Fenster öffnen wird.

Das 6. Adventsfenster in Burg-Gemünden öffnete sich in Burg-Gemünden bei Familie Schwabe und Lieder wurden von Elisabeth Fleischhauer auf dem Akkordeon und Patrick Stroh auf der Posaune begleitet.

Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) hatte für alle Kinder etwas in seinem großen Sack mitgebracht.

Gefriergemeinschaft Hainbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 18.01.2015 um 12.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen und Genehmigung des Vorjahresprotokolls
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Fächer frei!

Wer benötigt noch Kapazitäten zum Einfrieren, möchte aber kein Gefriergerät anschaffen? In der Gefriergemeinschaft stehen 2 Fächer zur Anmietung zur Verfügung. Kosten im Jahr 50€. Bei Interesse: Günther Nahrgang, Tel. 8460

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Ein Tritt in den Hintern ist für mache zwei Schritte nach vorne“, diese Lebensweisheit hat in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts ein Großvater an seine Enkelin weitergegeben. Zu lesen ist dies unter anderem in Claudia Grimms Buch „Wundertütenkind“, aus dem Renate Müller beim Seniorennachmittag am Mittwoch im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden die Episode „Der Hof-Großvater“ vorlas, in der sowohl die Lebensweisheiten des Großvaters zu Wort kommen, als auch vom Jähzorn des Urgroßvaters berichtet wird.
Zu Beginn des letzten Treffens des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach in diesem Jahr, hatte Irmgard Fink im Rahmen einer kurzen Andacht die Geschichte „Weihnachtseinkauf im Laden Gottes“ vorgelesen. Erinnert wird darin mit den Worten: „Mein lieber Mensch, im Laden Gottes verkaufen wir keine Früchte, es gibt nur Samen. Gott legt sie dir in die Hand und nicht auf den Schoß“, dass es ein jeder selbst in der Hand hat, was aus der Saat entsteht.
Die Frage: „Wissen die Menschen eigenlicht noch, dass das Kind die Hauptsache an Weihnachten ist“, stellten Fuchs, Eisbär, Ochse, Esel und Co. in der Geschichte „Die Weihnachtsfabel“, die Irmgard Fink vortrug.
Des Weiteren trug sie Ruth Ballhaus Erzählung „Kuss unter Sternen“ vor, in der es um ein besonderes Weihnachtserlebnis eines jungen Ehepaares in der schweren Zeit nach dem Krieg ging und „Der Zeitgeist“, Gedanken zur Weihnachtszeit von Helmut Diegel vor.
Im weiteren Programmablauf animierte Klaus Decher aus Romrod die Gästeschar mit seinem Akkordeonspiel erfolgreich zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder. Darüber hinaus hatte Klaus Decher, der in Nieder-Gemünden seine Kinder- und Jugendzeit verbracht hatte, auch ein paar Geschichten und Anekdoten für die Senioren im Gepäck. Mit der Erzählung eines Schulerlebnisses aus früherer Zeit, in dem der Lehrer den Kindern die Hausaufgabe stellte, warum denn die Adventszeit auch die stillste Zeit genannt werde, gab Klaus Dechert Einblicke in die Gedanken des kleinen Otto, der in seinem Aufsatz erklärte, dass für ihn Advent die stillste Zeit war, weil seine Mutter vor lauter Weihnachtshektik immer „so kaputt“ ist, dass sie nichts mehr sagen (und somit auch nicht mehr schimpfen) kann.
Darüber nahm Klaus Decher die Gäste im Rahmen eines Diavortrages mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Unter dem Volkskundemotto: „Wie es früher in Vogelsberger Bauernhäusern war“, präsentierte er mit seinem umfangreichen Bildmaterial Einblicke in die Einrichtungen vergangener Zeiten.
Wie in jedem Jahr waren die Kuchen für den Advents-Seniorennachmittag von den Frauen des Organisationsteams selbst gebacken worden.
Mit der Geschichte „Reine Handarbeit“, in der das Leben mit einem Strickwerk verglichen wird, einem „Strickwerk unseres Lebens“, dass, wie es auch geworden sein mag, in Gottes Augen einmalig und kostbar ist, sowie dem Hinweis auf den nächsten Seniorennachmittag am 7. Januar wieder im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, verabschiedete Ingrid Stein die Gäste.

Von links: Irmgard Fink und Renate Müller trugen mit Geschichten und Erzählungen zur Unterhaltung des Seniorennachmittages in Nieder-Gemünden bei.

Klaus Decher aus Romrod wusste einiges zu erzählen, nahm die Gäste im Rahmen eines Diavortrages mit auf eine Reise in die Vergangenheit und animierte mit seinem Akkordeonspiel erfolgreich zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Vorankündigung SEPA - Lastschrifteinzug

Liebe Vereinsmitglieder,
die **Mitgliedsbeiträge für 2015** werden wir am **15. Januar 2015** per SEPA - Lastschrifteinzug abbuchen.
Unsere Gläubiger-ID lautet:
DE31ZZZ00000207573
Bei Fragen zu o.g. SEPA - Lastschrifteinzug bitte bei Walter Fiedler Tel: 06634 436 anrufen.

Der Vorstand

VdK Burg-Gemünden

Jahresabschlussveranstaltung zum Advent VdK Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden trafen sich am letzten Sonntag zur Jahresabschlussveranstaltung und gleichzeitigen Adventsfeier im Gasthaus „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden.
Mit den Worten „Dass ihr alle hierher gekommen seid, erfüllt mich mit Freude, denn es zeigt, wie eng ihr mit dem Sozialverband VdK Hessen-Thüringen verbunden seid. Es zeigt aber auch, dass wir eine gute Gemeinschaft hier im Ortsverband sind“, begrüßte VdK-Vorsitzender Alfred Gabriel die große Gästeschar. Die Jahresabschlussfeier sei nicht nur eine lieb gewordene Tradition, sondern biete vor allem auch eine wunderbare Gelegenheit, sich unter einander auszutauschen und Gemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes zu leben und die schöne Weihnachtsstimmung gemeinsam zu genießen. „Mit unserer Arbeit im VdK möchten wir dazu beitragen, dass diese Welt ein klein wenig menschlicher wird und die in diesen Tagen so oft beschworene und doch von vielen vermisste Nächstenliebe, das ganze Jahr über aktiv gelebt wird“, so Gabriel. Nicht umsonst laute das Motto des Leitbildes des VdK: „Wir lassen keinen allein, für uns ist jeder wichtig“. Zurzeit sei das Thema „Pflege“ wieder in aller Munde. Da die Zahl der Pflegebedürftigen Menschen stetig steige, sei das Thema „Pflege“ und der Umgang damit, sowohl für die Politik als auch für die Angehörigen Pflegebedürftiger eine große Herausforderung. Das Thema „Pflege“ stehe daher auch beim VdK ganz oben auf der Tagesordnung. Denn wolle man erfolgreich sein, dann dürfe man nicht „lokker lassen“. Das betreffe persönliche Gespräche mit den verantwortlichen Politikern genauso wie direkt mit der Bevölkerung. Dabei gelte wie immer die Maxime des VdK: „parteipolitisch neutral, aber in der Sache auf der Seite der Bürgerinnen und Bürger und damit auf der Seite eines starken Sozialstaates zu sein“. Natürlich kam auch die Unterhaltung während der Veranstaltung nicht zu kurz. Neben dem gemeinsamen Singen von bekannten Weihnachtsliedern, die Ruth Reitz musikalisch auf der Gitarre begleitete, wurden zur Freude der Gäste von Alfred Gabriel und weiteren Mitgliedern, besinnliche Geschichten, Gedichte und Gedanken zu Weihnachten und das bevorstehende Jahresende vorgetragen.
Wie beim VdK Burg-Gemünden üblich, wurden außerdem wieder Grußkarten angefertigt und von allen Teilnehmern unterschrieben, um diese noch vor Weihnachten an über 80-jährige oder erkrankte Mitglieder, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, zu überbringen.
Besonders stolz ist man beim VdK Burg-Gemünden auch auf den neuen Flyer des Ortsverbandes, der von Vorstandsmitglied Burkhard Reitz angefertigt wurde und in dem, neben Namen und Adressen der örtlichen, regionalen und überregionalen Ansprechpartner sowie allgemeinen Informationen über den VdK, auch die Termine des Ortsverbandes für das kommende Jahr aufgelistet sind. Als sehr erfreulich bezeichnete es Alfred Gabriel, dass die VR Bank Hessenland eG., dem VdK Burg-Gemünden eine Spende in Höhe von 250 Euro habe zukommen lassen.
Außer der Jahreshauptversammlung, die am 20. März in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ stattfindet, dem VdK-Landestreffen während des 55. Hessentages, am 29. Mai in Hofgeismar, lädt der VdK Ortsverband ferner am 21. Juni wieder zu einem Sommerfest ein.
Für den 9 September ist eine „Rhönrundfahrt“ vorgesehen und schon jetzt ist die nächstjährige Jahresabschlussveranstaltung auf Sonntag, 6. Dezember 2015, terminiert.
Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen, klang die harmonische Jahresabschlussveranstaltung aus.

Vorsitzender Alfred Gabriel und Ruth Reitz, die mit ihrer Gitarre die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder begleitete.

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zum Neujahrskegeln

Wir veranstalten am Sonntag, den 11. Januar 2015 auf der Kegelbahn der Gaststätte Weifenbach in Kestrich das traditionelle Neujahrskegeln.
Beginn 13.30 Uhr, bitte Turnschuhe mitbringen.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen und wünschen allen Teilnehmern „Gut Holz“ und ein paar gesellige, frohe Stunden.

Der Vorstand

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

SVE - Schluck am Freitag pausiert

Schluck am Freitag macht ‚ne Pause
Der Januar- und Februarschluck machen aufgrund der vielfältigen Veranstaltungen und Vorbereitungen der Karnevalssession Pause.
Der nächste Schluck findet am 06.03.2015 statt!

Fahrt der Karnevalsabteilung nach Alach

Am **10.01.2015** fährt die Karnevalsabteilung des SVE nach Alach. Dort erwarten uns unsere Freunde vom **Karnevals Club Alach e.V.** zum Dämmerschoppen.
Abfahrt ist um 11:00 Uhr - Treffpunkt ist das Sportheim in Ehringshausen.
Bis zum **22.12.14** kann man sich für diese tolle Fahrt bei Dietmar Seipp unter 06634-404 anmelden oder sich in der ausgehängten Liste im Sportheim eintragen.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach laden wir hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet **am Samstag, den 17. Januar 2015, um 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bestätigung der Wahl des Jugendfeuerwehrwartes
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand

VdK Nieder-Gemünden/Hainbach

Einladung

zur Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/ Hainbach und Elpenrod

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod
am Samstag, den 20. Dezember 2014 um 14.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden
laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein.
Wer ist bereit einen Stollen oder Kuchen zu backen?
Anmeldung spätestens bis Mittwoch, den 17. Dezember 2014
Ortsverband Nieder-Gemünden/Hainbach
Helma Schnell-Kretschmer, Tel: 384
Birgit Paulokat, Tel: 489
Ortsverband Elpenrod
Erika Euler, Tel: 336

Abonnement

für nur 7,75 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,75 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck LINUS WITTICH KG in 36358 Herbstein, Industriestr. 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,75 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift
Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Einzugsermächtigung – Ich bin damit einverstanden, dass Sie bis auf schriftlichen Widerruf das Zeitungsbezugsgeld von meinem unten angegebenen Konto abbuchen.

IBAN

Kontoinhaber (Name/Vorname)

BIC

Bankleitzahl

Kto.-Nummer

Datum, Unterschrift

Wir sagen Ja - am 20. Dezember 2014

Tobias Reitz &
Evgeniia Nechaeva

Wir werden um 13:00 Uhr
in der ehemaligen Synagoge
zu Romrod getraut.

Nieder-Gemünden / Moskau

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

Winfried Kömpf

Der Gesangverein
„Eintracht“ Nieder-Gemünden

wird die Erinnerung an sein langjähriges Mitglied in Ehren bewahren.
Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl

Ich gehe meinen Weg, vertrauend darauf,
dass er mich nicht an ein Ende, sondern an das Ziel führt.

Winfried Kömpf
† 06.12.2014

Wir trauern um unser Gründungsmitglied Winfried Kömpf!
Er war viele Jahre für die BGG in der Gemeindevertretung
und als Vorsitzender im Bauausschuss.
In Dankbarkeit verabschieden wir uns von Winfried
und verneigen uns vor ihm. Wir werden ihn vermissen!
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Bürgergemeinschaft Gemünden

Gemünden, im Dezember 2014

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtal-Bote« in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. Januar 2015.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Inspiration für Ihr Zuhause

Farbige Wände

- Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe
- Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!

2,5-Liter-Gebinde 13,80 €

Kontrastfarbe
1-Liter-Gebinde 11,50 €

Neu bei uns:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Geschenketipp

Zu Weihnachten werden vielfach Gutscheine verschenkt. Vielen Beschenkten ist dabei nicht bewusst, wie lange sie diese Gutscheine nutzen können. Einige Aussteller beschränken die Gültigkeitsdauer von Gutscheinen auf ein halbes Jahr. Dies ist jedoch unwirksam. Das Landgericht Oldenburg hatte sich insofern mit einem Fall zu befassen, bei dem eine Frau von einem Unternehmen einen Wellnessgutschein i. H. v. € 100,00 erhalten hatte, der jedoch nur 6 Monate gültig sein sollte. Das Landgericht Oldenburg hielt dieses jedoch für unwirksam und entschied, dass im Rahmen der Gutscheine die gesetzliche Verjährungsfrist von grundsätzlich 3 Jahren gilt. Leider hatte die Frau aber auch diese Frist verstreichen lassen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

VERLAG WITTICH

EAM
ENERGIEPARTNER DER REGION

Besuchen Sie uns auf
www.EAM.de

ENERGIE AUS DER MITTE

Alpenländisches Urlaubsflair

Ein herzliches „Grüß Gott" auf der Königs-Alm!

Königs-Alm

Königs-Alm · Tannenhütte 1 · 34329 Nieste/Kassel
Tel.: 0 56 05/9 29 06 28 · Tägl. 11 bis 23 Uhr · **www.koenigsalm.de**

Die Werkstatt

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Sagen Sie „JA" –

zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Danke,
es war wunderbar!

Für alle erwiesenen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Martin und
Anna-Lena Mustermann
geb. Muster

Musterhausen, im August 2014

Anne-Sophie Muster und Dr. Ingo Mustermann

heiraten!

Am 4. August 2014 um 12.00 Uhr werden wir in der Kapelle zu Musterhausen in Musterstadt vor den Traualtar treten.

Musterstadt - Musterhausen

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

VERLAG WITTICH

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Start
ins Jahr 2015.

Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Autohaus Stumpf GmbH

Bahnhofstraße 24 · 35315 Homberg

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude am Fahren 2015

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien

Berben GmbH

www.kfz-berben.de

Meister-haft auto reparatur

In Homberg (Ohm) – Stadtmitte

3 Zimmer, Küche, Bad und Abstellraum, ca. 90 m²

Warmmiete 460,- €

einschl. Heizkosten, Kabelanschluss, Müllabfuhr und Treppenhausreinigung

Frei zum 01.02.2015

Tel. 06633/9628-0

Meister-haft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

Hausärztliche-Internistische Praxis

Ph. D. Natalya Katzer

Fachärztin für Innere Medizin

35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Zur Alten Hohle 16 • Tel. 06400/90200

Die Praxis ist vom 22.12.2014 bis einschließlich 02.01.2015 geschlossen.

Dienstbereit: Mücker Ärzte

Da die Praxis noch über Kapazität verfügt, freuen wir uns auf neue Patienten, die zurzeit kein Hausarzt haben)

✶ Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest. ✶

Immobilienobjekt im ♥ der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Wir bedanken uns bei Ihnen, unseren Kunden, für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015

Ihr Michael Metz
und das ganze Mode-Team

Vogel

Karosserie + Lack

35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77

www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur